



Meine Heimat. Meine Bank.

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020



Editorial 5

STRATEGIE

Strategische Analyse und Maßnahmen 8
Verändertes Nachfrageverhalten

Wesentlichkeit und Ziele 10
Nachhaltiges Wirtschaften

Tiefe der Wertschöpfungskette 13
Werte schaffen

Das genossenschaftliche Prinzip 14
Werte leben

Das Bankier Prinzip 16

Kundenportrait Martha's 18

PROZESSMANAGEMENT

Regeln, Prozesse und Verantwortung 22
Druckstraße
Digitalisierungsoffensive
KundenDialogCenter
Kontaktlos Bezahlen

Anreizsysteme 28
Genossenschaftliche Beratung
Kodizes und Grundsätze

Kontrolle 29
Vertriebsgrundsätze
Compliance-Funktion

Innovations- und Produktmanagement 32
Das Hausbank-Modell

Beteiligung von Anspruchsgruppen 34
Gremien und Beiräte

UMWELT

Ressourcenmanagement 38
Maßnahmen
Neckarpark
Neckarpark/Zertifizierung

Klimarelevante Emissionen 42
CO₂-Emissionen

Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen 44
Das Volksbank Stuttgart Mobil

Kundenportrait rezemo 46

GESELLSCHAFT

Arbeitnehmerrechte 50
Allgemeine Arbeitsbedingungen
Kinderhelden

Qualifizierung und Chancengerechtigkeit 53
Arbeitnehmer
Ehrenamtliches Engagement

Menschenrechte 56
Nachhaltige Lieferkette
Prinzipien und Standards

Gemeinwesen 58
Zahlen und Fakten
VRmobil
DRK
Öko-Sozial-Projekt Garten³
Förderung von Stiftungen
Corona-Soforthilfe
Aktiv in der Region
VR-GewinnSparen

Kundenportrait TVB Stuttgart 76

Politische Einflussnahme 78
Verbandsarbeit

Gesetzes-/Richtlinienkonformes Verhalten 79
Sensibilisierung

Impressum 80

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, SEHR GEEHRTE MITGLIEDER UND KUNDEN,

die als Weltkulturerbe von den Vereinten Nationen anerkannte Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung vor über 170 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit einem gesellschaftlich nachhaltigen Handeln. Die Volksbank Stuttgart fördert den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handelt gemeinsam mit den Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden für eine nachhaltige Zukunft: für Menschen, Umwelt und unsere Heimat.

Dabei geht das Engagement der Volksbank Stuttgart weit über den Klima- und Umweltschutz hinaus, der zurzeit vor allem mit dem Thema Nachhaltigkeit assoziiert wird. Verantwortliches Handeln bedeutet für uns, dass wir die Umwelt schützen, aber uns auch gesellschaftlich engagieren und die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung unserer Heimat stärken. So hat die Volksbank Stuttgart im vergangenen Jahr trotz der Corona-Pandemie fast eine Million Euro an mehr als 1.000 Vereine und lokale Gemeinschaften ausgezahlt und damit die Arbeit der gesellschaftlichen Gruppen unterstützt.

Auch die heimische Wirtschaft und viele Kreditnehmer erhielten bei Liquiditätsgapen während der Lockdown-Phase schnell und unbürokratisch Hilfe. Gerade in der Pandemie wurde die Volksbank Stuttgart als ein verlässlicher Stabilitätsanker für die Region Stuttgart bewertet. Diese Aufrechterhaltung von nachhaltigen regionalen Wirtschaftsstrukturen leistet einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen. Denn gerade in Krisensituationen erweist sich die regionale Vernetzung als besonders widerstandsfähig. Sie sichert Wohlstand, Arbeitsplätze und Lebensqualität in den Städten und Gemeinden.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir Sie nicht nur über unser vielfältiges gesellschaftliches Engagement. Er beinhaltet als eine so genannte nichtfinanzielle Unternehmenserklärung („Corporate Sustainability Report“) auch Informationen über ökonomische, ökologische, soziale sowie Corporate Governance-Aspekte unserer Geschäftstätigkeit. Wie im Vorjahr verwenden wir dabei das Berichtsschema des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) mit den Berichtsfeldern Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft.

Wir ruhen uns auf dem Erreichten nicht im Geringsten aus, sondern wollen in den kommenden Jahren das Nachhaltigkeitsengagement noch weiter ausbauen. So werden unsere Berater künftig die Kunden noch aktiver auf Anlagemöglichkeiten in nachhaltige Fonds und Wertpapiere hinweisen. Zudem wird die Volksbank Stuttgart für alle Dimensionen der Nachhaltigkeit konkrete Ziele entwickeln und nachverfolgen. Dies gilt sowohl mit Blick auf die Minderung der Klimawirkung durch unsere Geschäftstätigkeit als auch für die Förderung einer nachhaltigen Wirtschaftsstruktur.

Doch zunächst wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre des Nachhaltigkeitsberichtes 2020, der viele interessante Fakten und Geschichten – auch unserer Kunden – bietet.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Stefan Zeidler
Vorstandsvorsitzender

STRA- TEGIE

STRATEGISCHE ANALYSE UND MASSNAHMEN	8
WESENTLICHKEIT UND ZIELE	10
TIEFE DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE	13
DAS GENOSSENSCHAFTLICHE PRINZIP	14
DAS BANKIER PRINZIP	16
KUNDENPORTRAIT MARTHA'S	18

VERÄNDERTES NACHFRAGEVERHALTEN

Mehr Leistungen für alle, die richtige Leistung für jeden

JEDER MENSCH TRIFFT TÄGLICH KAUFENTSCHEIDUNGEN.
FÜR DIE MEISTEN MENSCHEN GEHÖRT DABEI ONLINE-SHOPPING
ZUM ALLTAG.

→ Das Jahr 2020 stand klar unter dem Stern von Corona. Dabei ist ein wichtiger Jahrestag der Bankbranche in Vergessenheit geraten: Der Start des Online-Bankings vor 40 Jahren. Im November 1980 begann die damalige Deutsche Bundespost (heute Deutsche Telekom) mit einem Feldversuch, an dem 300 Unternehmen und 2.000 private Teilnehmer beteiligt waren. Über BTX (Bildschirmtext) konnten die Teilnehmer das digitale Banking testen. Der Werbeslogan lautete: „Meine Bank im Wohnzimmer!“ Der Feldversuch wurde zu einer Erfolgsgeschichte, wenn auch erst ab den späten 90er-Jahren, als Computer deutlich verlässlicher und kostengünstiger wurden.

Heute ist das Online-Banking für die Kunden der wichtigste Kanal, um mit ihrer Bank in den Kontakt zu treten. Laut Statistischem Bundesamt nutzt jeder zweite Bankkunde (53 Prozent) das Internet, um Überweisungen zu tätigen, den Kontostand abzufragen oder Daueraufträge einzurichten. Denn die Vorteile sind damals wie heute überzeugend: Wege- und Zeitersparnis, Nutzung der Services rund um die Uhr, egal an welchem Ort.

Doch jenseits von einfachen Banking-Dienstleistungen des Alltags behält die persönliche Beratung einen hohen Stellenwert. Die richtigen Versicherungen, die besten Anlageprodukte, der individuelle und passgenaue Kredit: Diese Gespräche werden noch immer persönlich und in einem diskreten Rahmen mit den Beratern geführt.



„Die richtige Antwort in der Strategie ist selten ‚entweder oder‘, sondern meistens ‚sowohl als auch‘.“

HERMANN SIMON

Wobei die Terminvereinbarung häufig erst nach einer Online-Recherche stattfindet. Die Vernetzung von virtueller und realer Welt wird damit zum wesentlichen Treiber von Veränderungen. Und wichtiger Teil von strategischen Betrachtungen. Die neuen Technologien verändern sowohl den Umgang mit Geld als auch die Art, wie Bankleistungen in Anspruch genommen werden. Bei der Volksbank Stuttgart nutzen annähernd 150.000 Kunden die digitalen Banking-Angebote, jährlich werden weit über 20 Millionen Vorgänge mit dem Smartphone und Tablet erledigt. Digitale Banking-Angebote sind eine sinnvolle Ergänzung zur klassischen Beratung, kein Ersatz; dies zeigen über 100.000 Beratungsgespräche sowie über 500.000 Anrufe im Kunden-DialogCenter.

Die Volksbank Stuttgart genießt nicht nur höchste Reputation, sie ist auch flächendeckend in ihrem Geschäftsgebiet vertreten: mit 54 Filialen, 36 Selbstbedienungsfilialen (SB) sowie 15 Geldautomaten-Standorten. Und dem Volksbank Stuttgart Mobil, der Filiale auf Rädern. Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KundenDialogCenters von Montag bis Freitag zwölf Stunden pro Tag telefonisch erreichbar. Neben der lokalen Filialverfügbarkeit ist das Online-Banking für 75 % der Verbraucher die einfachste und bequemste Kontaktfläche. Die Hälfte der Kunden will dabei am liebsten eine E-Mail von ihrer Bank erhalten oder Online-Terminvereinbarungen nutzen. Ein Drittel befürwortet das Klären von Anliegen durch einen Online-Chat.¹

¹ Quelle: Splendid Research, 2019

Nachhaltig verändertes Nutzerverhalten

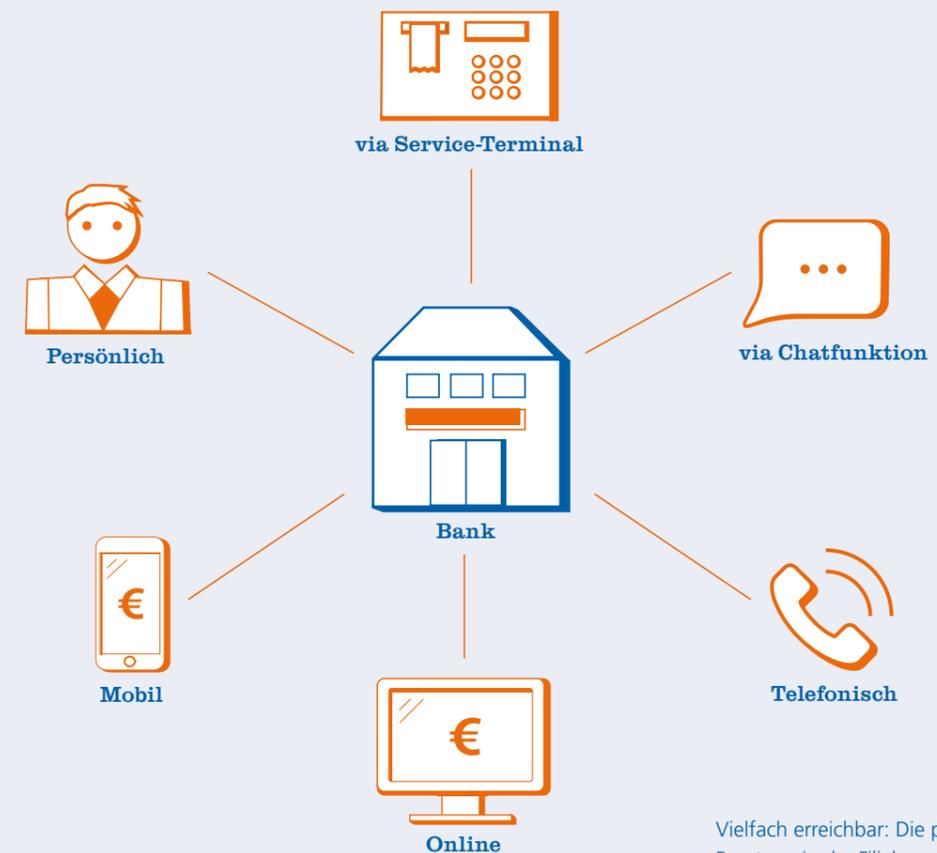
	Preisentscheider	Preissensible	Preisindifferente
Online-Kunden (23 %)	10 %	13 %	
Hybride Kunden (56 %)	8 %	30 %	18 %
Filialkunden (21 %)		8 %	13 %

Quelle: Splendid Research, 2019 und Investors Marketing Privatkundenstudie 2016

Das situative und selbstverständliche Nutzen von digitalen und persönlichen Leistungen zeigt, dass sich Kunden mehrheitlich nicht zwischen Filiale, Online- und Mobile-Banking entscheiden wollen; und dabei auch bewusst Preisunterschiede zwischen standardisierter Online-Leistung und individuellem Service akzeptieren.

Bei vertrauenssensiblen Entscheidungen bleibt nach wie vor das persönliche Beratungsgespräch ausschlaggebend für die Entscheidungsfindung.

Die Verbindung zwischen virtueller und realer Welt nimmt mit dem strategischen Omnikanal-Ansatz der genossenschaftlichen Finanzgruppe eine zentrale Rolle in der Kundenzufriedenheit ein. Durch die Kohärenz der verschiedenen Zugangs- und Interaktionswege bleibt es dem Kunden überlassen, je nach Anlass, Zeitpunkt und Möglichkeit, Bankdienstleistungen zu nutzen, ohne sich auf eine bestimmte Nutzungsart festlegen zu müssen. Die Volksbank Stuttgart bietet ihren Kunden damit kein „entweder oder“, sondern ein „sowohl als auch“ bei der Auswahl der individuell richtigen Leistung.



Vielfach erreichbar: Die persönliche Beratung in der Filiale und im Kunden-DialogCenter wird mit zahlreichen zusätzlichen Angeboten kombiniert.

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Wachstum durch Innovation, Nachhaltigkeit aus Tradition

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN BEDEUTET, ÖKONOMISCHE, SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE BELANGE IN EIN AUSGEGLICHENES UND VERNÜNFTIGES VERHÄLTNISS ZU BRINGEN.

→ Dieser Dreiklang von elementaren Interessen trägt nicht nur zu Wohlstand, sozialer Gerechtigkeit und Umweltschutz bei, er bietet Unternehmen auch Wettbewerbsvorteile: Nachhaltig ausgerichtete Unternehmen sind langfristig erfolgreicher und gleichzeitig innovativer als deren Wettbewerber. Dies gilt für den mittelständischen Weltmarktführer genauso wie für die Volksbank Stuttgart. Niemand würde die Bekämpfung von Armut, den Abbau von Ungleichheiten oder Maßnahmen für den Umwelt- und Klimaschutz als wichtige Ziele in Frage stellen. Der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit ist aber ein ebenso wichtiges Ziel, da sie den Menschen ein gutes Leben in stabilen Verhältnissen ermöglicht. Der gesamtwirtschaftliche Effekt von unternehmerischen Aktivitäten und Innovationen schafft sichere Arbeitsplätze, erzeugt Steuereinnahmen und ermöglicht Infrastrukturmaßnahmen zum Wohle aller.

Die Vernunft des sorgsamsten Umgangs mit Umwelt und Produktionsmitteln hat sich dabei gerade in einem rohstoffarmen Land wie Deutschland in der Produktionskultur niedergeschlagen, welche traditionell hohen Wert auf Effizienz und Langlebigkeit der erzeugten Produkte legt. Trotz des Trends zur Dienstleistungsgesellschaft lebt insbesondere Baden-Württemberg von

seiner industriellen Basis, die alleine 400 mehrheitlich mittelständische Weltmarktführer aufweist. Der Erfolg des Südwestens liegt in seiner vorindustriellen Armut begründet: Die Böden waren wenig fruchtbar, die Anbauflächen wurden durch Erbteilung immer kleiner. In der Folge entstanden viele Handwerksbetriebe und Manufakturen, aus deren Tugenden wie Fleiß, Sparsamkeit und Bodenständigkeit sich erfolgreiche Unternehmen entwickelten.

1865 von Handwerkern, Kaufleuten und Bürgern als genossenschaftliche Gewerbebank gegründet, ist die Geschichte der Volksbank Stuttgart untrennbar mit der Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft in der Metropolregion Stuttgart verbunden. Sie steht nicht nur für tradierte Werte der Geschäftstätigkeit, sie hat in 155 Jahren auch viele Unternehmen durch existenzielle Krisen begleitet; und damit zur nachhaltigen Entwicklung der Region beigetragen. Die generationenübergreifende Verbindung mit den Bürgern und Unternehmern im Geschäftsgebiet findet sich dabei nicht nur in der werblichen Außenwirkung („Meine Heimat. Meine Bank.“), sondern auch in den drei Betrachtungsperspektiven nachhaltig wirtschaftlichen Handelns wieder: Ökonomie, Ökologie und Soziales.

Strategische Dimensionen der Nachhaltigkeit

	Ökonomie	Ökologie	Soziales
INTERN	Prozessmanagement	Ressourcenmanagement	Mitarbeiterverantwortung
EXTERN	Kundenberatung	Umwelt	Gesellschaftliches Engagement

(In Anlehnung an Klein, 2015)



„Wir dürfen den Kindern die Zukunft nicht mit Technologie von gestern verbauen.“

LUDWIG ERHARD (1897 – 1977)

Als Partner des Mittelstandes versteht sich die Volksbank Stuttgart in ihrer strategischen Ausrichtung als Qualitätsführer. Hierbei stehen nicht nur einzigartige Beratungsleistungen („genossenschaftliche Beratung“) im Fokus der Kundengeschäftssteuerung, sondern auch die jährlichen Betreuungsleistungen. Insbesondere in sich dynamisch verändernden Märkten und zunehmend austauschbaren Standardleistungen ist der regelmäßige persönliche Kontakt zum Kunden nicht nur Gradmesser des Kundenvertrauens zu seiner Bank, sondern auch Garant für eine langfristige und partnerschaftliche Kundenbeziehung. Neben der strategischen Positionierung als Qualitätsführer bildet die Mitgliedschaft an der

Volksbank Stuttgart das elementare Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb. Alleinstellungsmerkmale sprechen Kunden nicht nur positiv in der Werbung an, sie erzeugen auch eine Identifikation mit dem Unternehmen. In einer auf Nachhaltigkeit angelegten Geschäftsbeziehung kennzeichnen uns eine klare Werteorientierung sowie die Mitgliederförderung als mitgliederbasierte Genossenschaftsbank. Mit einem umfangreichen Mehrwertprogramm („Bankier Welt“) für ihre rund 177.000 Bankiers und dem definierten strategischen Unternehmensziel einer Mitgliederquote von über 60% trägt die Volksbank Stuttgart dieser Differenzierungsstrategie Rechnung. →

Nachhaltiges Wirtschaften beinhaltet vor allem auch operative Profitabilität, welche die Voraussetzung für die Sicherstellung der Risikotragfähigkeit, die Erfüllung der Eigenmittelanforderungen sowie die Ausschüttung einer attraktiven Dividende an die Mitglieder bildet. Die operative Ressourceneffizienz spiegelt sich dabei in der Cost-Income-Ratio (CIR) wider, welche die Kostenbasis dauerhaft unter 70 % des Ertragsniveaus (CIR < 70 %) in der Geschäftsstrategie festschreibt.

Gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter sind nicht nur Ziel der betrieblichen Fürsorge, sondern auch ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Durchschnittlich fünf Schulungstage pro Jahr und Arbeitnehmer lautet die Zielsetzung für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung, eine Gesundheitsquote von etwa 95 % aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird über das betriebliche Gesundheitsmanagement angestrebt. Als mittelständische Genossenschaftsbank ist die Volksbank Stuttgart nicht nur Teil der Region, sondern auch Teil der Gesellschaft. Viele gemeinnützige und karitative Projekte könnten ohne das gesellschaftliche Engagement der Volksbank nicht realisiert werden. Fast eine Million Euro ist auch in 2020 in die Kultur- und Sportförderung sowie in die Förderung gemeinnütziger und karitativer Projekte geflossen.

Neben der monetären Unterstützung erfüllen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Stuttgart viele gesellschaftliche Verpflichtungen. Sie wirken im Vorstand von Bürgerstiftungen und Sport-, Musik- und Kulturvereinen mit sowie bei bürgerschaftlichen Projekten und Initiativen. Dieser Antrieb entspringt nicht nur dem gelebten Selbstverständnis von „Meine Heimat. Meine Bank.“, er ist auch Kern eines gemeinsamen Werteverständnisses: vom Auszubildenden über die Führungskräfte bis zum Vorstandsvorsitzenden. Kein Wunder, dass die Volksbank Stuttgart nicht nur regelmäßig für ihre herausragenden Beratungsleistungen, sondern auch als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet wird.

„Meine Heimat. Meine Bank.“

Langfristig gedacht. Nachhaltig investiert.

→ Der Volksbank Stuttgart ist ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt sehr wichtig. Aus diesem Grund hat sie ihre Investmentprozesse im Eigenanlagegeschäft konsequent im Hinblick auf Nachhaltigkeitskriterien weiterentwickelt. In der Geschäftsstrategie wurde für das Depot A und für den Spezialfonds eine Mindest-Nachhaltigkeitsquote von 95 % (auf Basis des Mindest-Nachhaltigkeitsfilters der Union-Investment) als strategisches Ziel verankert.

WERTE SCHAFFEN

Weltoffen denken, regional handeln

WERTE SCHAFFEN WERTE: ALS KREDITGENOSSENSCHAFT PRODUZIERT DIE VOLKSBANK STUTTGART EG ZWAR SELBST KEINE WAREN, ABER SIE TRÄGT DURCH IHRE WERTSCHÖPFUNGSKETTE UND EINE VERANTWORTLICHE KREDITVERGABE ZUR NACHHALTIGEN LEISTUNGSERSTELLUNG, BAUTÄTIGKEIT UND WARENPRODUKTION IN DER REGION BEI.

→ Die Volksbank Stuttgart trägt auf vielfältige Weise zur regionalen Wertschöpfung bei. Als Arbeitgeber beschäftigt sie nahezu 1.000 Angestellte, bezahlt Gehälter und Sozialabgaben sowie Gewerbe- und Ertragssteuern. Als Unternehmen beauftragt sie regionale Handwerker und Lieferanten für den Betrieb und Erhalt des flächendeckenden Filialnetzes sowie der technischen Infrastruktur. Als Kreditgeber ermöglicht sie durch Bündelung von lokalen Spareinlagen den Bau von Wohnhäusern und Produktionsstätten sowie den Export und Import von Waren und Erzeugnissen.

„Willst du dich deines Wertes freuen, so mußt der Welt du Wert verleihen.“

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Werte schaffen Werte: die Unternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe



WERTE LEBEN

Meine Heimat. Meine Bank.

CORONA HAT UNS VOR ALLEM
EINES GEZEIGT: NUR MITEINAN-
DER SIND WIR WIRKLICH STARK.

→ Zwei Meter Abstand halten, Maske tragen, nur eine begrenzte Anzahl an Menschen treffen, dazu keinerlei kulturelle Veranstaltungen, keine Feste, nichts. Nie war es schwieriger, sich als Gemeinschaft zu fühlen als 2020. Und nie war das Bedürfnis danach größer.

Eine Gemeinschaft gibt Kraft – sei es die Familie, die Freunde oder der Verein. Auch ein gutes Arbeitsumfeld verleiht uns Stabilität und Sicherheit. Als starke Genossenschaftsbank unterstützen wir diese regionalen Strukturen in vielfältiger Weise, als verlässlicher Finanzpartner, engagierter Förderer und verantwortungsbewusster Arbeitgeber. Auch in schweren Zeiten.

949

**Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter**

arbeiten bei der Volksbank Stuttgart.
Sie zählt zu den attraktivsten Arbeit-
gebern in Deutschland.

Vor über

155

Jahren

wurde die Volksbank Stuttgart als
Handwerker- und Gewerbebank
gegründet. Seitdem ist sie ein ver-
lässlicher Partner der regionalen
Wirtschaft.

Mit rund

177.000

Mitgliedern

ist die Volksbank Stuttgart die größte
Volksbank Baden-Württembergs.

Über

930.000

Euro

kommen Vereinen, sozialen Projekten,
Initiativen und Stiftungen zugute.

Über

1.000

**Vereine und gemeinnützige
Einrichtungen**

in der Region werden regelmäßig von
der Volksbank Stuttgart unterstützt.

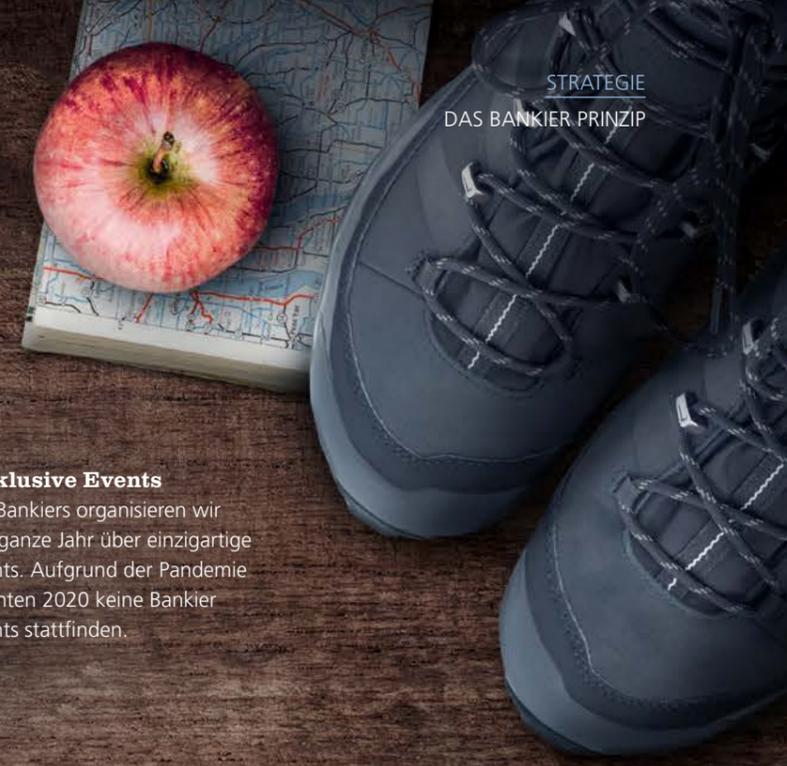
15

**Städte und
Gemeinden**

sind Mitglieder bei der
Volksbank Stuttgart.
Die Stadt Waiblingen bereits
seit über 90 Jahren.



Vorzugskonditionen
Bankiers profitieren bei gleicher Leistung von geringeren Beiträgen vieler Versicherungen sowie Sonderkonditionen bei Exklusivprodukten.



Exklusive Events
Für Bankiers organisieren wir das ganze Jahr über einzigartige Events. Aufgrund der Pandemie konnten 2020 keine Bankier Events stattfinden.

Vom Kunden zum Bankier

BEI DER VOLKSBANK STUTTGART EG SIND KUNDEN ZUGLEICH MITEIGENTÜMER DER BANK.

→ Die Volksbank Stuttgart bietet ihren Kunden die Möglichkeit, sich als Bankier* an ihrer Bank zu beteiligen und damit Teil einer großen Gemeinschaft zu werden.

Durch eine Einlage von mindestens 50 Euro sind Kunden zugleich Miteigentümer der Bank und damit direkt – mit einer jährlichen Dividende – am Erfolg des Unternehmens beteiligt. Darüber hinaus können sie über ihr Stimmrecht bei der Vertreterwahl die Unternehmenspolitik aktiv mitgestalten. Jeder Bankier hat, unabhängig von der Anzahl seiner Geschäftsanteile, das gleiche Stimmrecht.

Die Vertreter wiederum wählen den Aufsichtsrat, der gemeinsam mit dem Vorstand in der Vertreterversammlung Rechenschaft über das abgelaufene Geschäftsjahr ablegt. Wer als Bankier selbst dabei sein und Fragen zur Geschäftsentwicklung der Bank stellen möchte, kann sich auch persönlich als Vertreter aufstellen lassen. Zusätzlich zu Dividende, Stimmrecht und möglichem Vertreterstatus erhalten Bankiers zahlreiche exklusive Lösungen für viele Bank- und Versicherungsgeschäfte sowie attraktive Bankier Extras, wie zum Beispiel vergünstigte Eintrittspreise in Museen.

* nicht im Sinne des § 39 KWG

Online Shop
Im Online Shop der Volksbank Stuttgart gibt es eine Vielzahl an Bankier Extras, Bankier Events und Produkte unserer Raiffeisenmärkte auf einen Klick.

Bankier Extras
Das Mehrwertprogramm bietet tolle Vorteilsangebote von Partnern aus Gastronomie, Freizeit und Handel.

Attraktive Dividende
Bankiers erhalten eine jährliche Gewinnausschüttung. Eine Mitgliedschaft, die sich auszahlt.



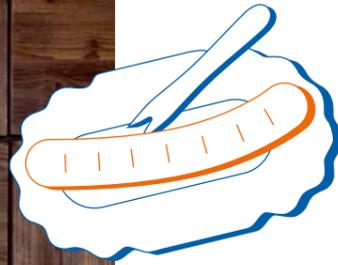
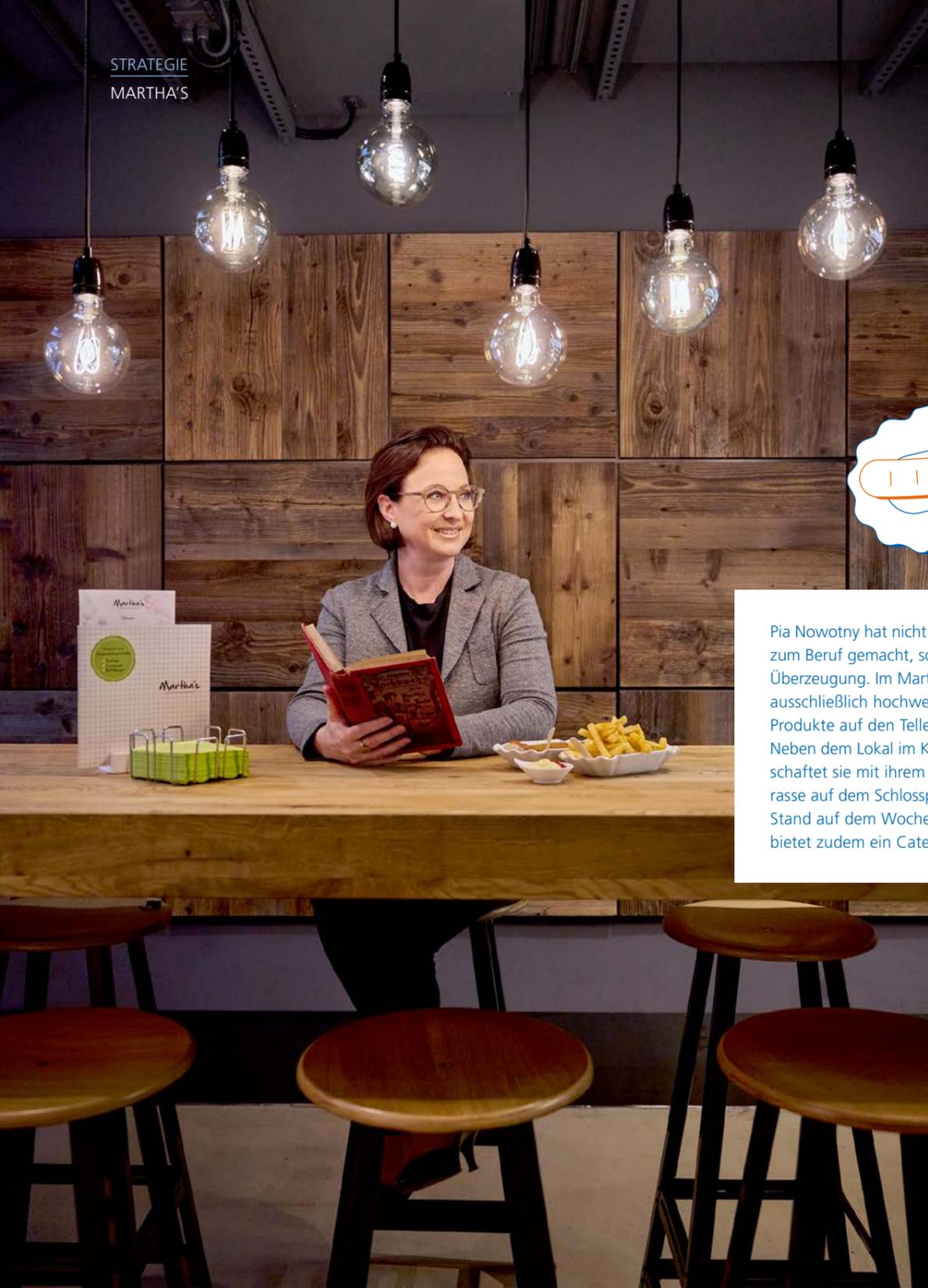
Mitbestimmung
Als Teilhaber der Bank bestimmen Bankiers ihre Vertreter und nehmen damit großen Einfluss auf die Unternehmenspolitik der Volksbank Stuttgart.

Magazin Bankier Welt
Das Mitglieder-Magazin hält Bankiers regelmäßig über Wissenswertes zu allen Angeboten, Bankier Events und Bankinformationen auf dem Laufenden. Auch online: www.bankier-welt.de



Mehr Leistung, bessere Konditionen
Bankiers der Volksbank Stuttgart profitieren von günstigen Konditionen, z.B. bei unseren Partnern R+V und easyCredit sowie bei der Kontoführung.





Pia Nowotny hat nicht nur ihr Hobby zum Beruf gemacht, sondern auch ihre Überzeugung. Im Martha's kommen ausschließlich hochwertige, regionale Produkte auf den Teller und ins Glas. Neben dem Lokal im Königsbau bewirtschaftet sie mit ihrem Team eine Terrasse auf dem Schlossplatz sowie einen Stand auf dem Wochenmarkt und bietet zudem ein Catering an.

Das Erfolgsrezept Qualität

PIA NOWOTNY GRÜNDETE VOR ZEHN JAHREN DEN SLOW FOOD-IMBISS MARTHA'S – EINE HOMMAGE AN IHRE GROSSMUTTER UND AN DAS EINFACHE, GUTE ESSEN.

→ Einen gut bezahlten Job aufgeben, um einen Slow Food-Imbiss zu gründen, noch dazu in einem übersättigten Markt, der vor Gastronomie nur so wimmelt – diese Entscheidung trifft man nicht auf Basis eines Businessplans. Das ist reines Bauchgefühl, gewürzt mit viel Leidenschaft und einer kleinen Prise Übermut. „Jetzt oder nie“, dachte sich Pia Nowotny vor über zehn Jahren. Da war ihr Sohn zwei Jahre alt und ihr damaliger Job als Dozentin bot ihr nicht genügend Spielraum, um Seminartermine und Familie unter einen Hut zu bekommen. Sie kündigte und kochte fortan ihr eigenes Süppchen. Zwei Jahre lang arbeitete sie an dem Konzept für ihr Gastro-Projekt. Die entscheidungsfreudige Bankfachwirtin wusste genau, was sie wollte: „Etwas Ordentliches auf die Schnelle, ganz ohne Schnick-Schnack“. Keine Austern, kein Blattgold, dafür einfache Gerichte, aus guten Grundzutaten zubereitet.

Mindestens genauso wichtig wie die Qualität war ihr der Standort. „Der Schlossplatz ist das Wohnzimmer der Stadt. Wenn irgendwo Bedarf an einem schnellen, hochwertigen Essen besteht, dann dort“, erklärt Nowotny, die selbst jahrelang bei verschiedenen Banken in der Stuttgarter Innenstadt gearbeitet hat. So kam es zu ersten Gesprächen mit dem Königsbau. Als ihr im historischen Teil eine Fläche angeboten wurde, griff sie zu. Obwohl ihr der Laden mit 48 Quadratmetern eigentlich zu groß war.

Der Geschmack der Kindheit

Nun brauchte die frischgebackene Imbissgründerin nur noch einen Namen für ihr zukünftiges Lokal. Nichts lag näher als Martha, der Name ihrer Oma. Als Schülerin war Pia Nowotny einmal die Woche bei ihr zum Essen. Da gab es geschmälzte Maultaschen mit Kartoffelsalat, selbstgemachte Spätzle oder Gaisburger Marsch. Grundsolides Großmutter-Essen, in guter, alter Küchenschürzenmanier verfeinert. „Wenn ich bei meiner Oma übernachtet habe und um zehn Uhr abends noch Hunger bekam, dann kochte sie mir einen Grießbrei“, erinnert sich die 49-Jährige ein bisschen wehmütig an die Kochkünste der Oma.

Hier gibt's eine Extrawurst

Hinsetzen, verwöhnt werden mit einem Essen, an das man sich gerne erinnert – genau das möchte Pia Nowotny auch für ihre Gäste im Martha's. Auf die Karte kommt nur, was der Wirtin schmeckt. Für die Rezeptur ihrer Currysoße beispielsweise stand sie tagelang in der Küche und hat experimentiert. „Wie im Versuchslabor ging das zu“, erzählt sie lachend. „Ich habe unzählige Kochversuche durchgeführt und immer fleißig mitgeschrieben, bis ich die richtige Mischung hatte.“ Entscheidend sei das Curry, verrät die Selfmade-Gastronomin. Und die Wurst. Die Oberländer für Martha's Currywurst stammt von artgerecht gehaltenen Stauerico®-Schweinen auf der Ostalb. Die Rote wiederum vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein. Pia Nowotny kauft dabei kein Produkt „von der Stange“, sondern lässt die Würste speziell nach ihrem Rezept herstellen. „Ich weiß genau, woher das Fleisch kommt, welche Sorte verwendet wird und welche Gewürze darin sind“,



„Ich verkaufe nur das, was ich selbst gerne esse und trinke.“

PIA NOWOTNY, INHABERIN MARTHA'S

erklärt sie. „Und ich weiß vor allem, was sich nicht darin befindet, nämlich Geschmacksverstärker, Farbstoffe und Aromen.“

Was den Begriff „Regionalität“ angeht, ist Pia Nowotny streng. Ob es um das Fleisch für die Wurst geht, das Mehl für das Bauernbrot oder den Cider für den Aperol – ihr ist wichtig, dass die Waren für ihr Lokal auch lokal produziert werden. Heißt: auf der Alb, im Hohenlohischen oder im Remstal. „Was bringt mir ein Metzger, der hier zwar ansässig ist, aber zweimal die Woche eine Lieferung von weiter bekommt.“ In der Hinsicht macht sie keine Abstriche. Selbst das Eichenholz für die Innenausstattung stammt aus heimischen Wäldern.

Gute Zutaten sind ein Geschenk

„Nix aus dem Eimer“ – diese Grundüberzeugung durchzieht das gesamte Sortiment des Martha's. Pia Nowotny verbindet Imbisskultur mit dem Qualitätsanspruch der gehobenen Gastronomie. „Ich verwende teilweise die gleichen Zutaten wie Vincent Klink, nur eben anders“, erklärt sie ihr Geschäftsmodell. Dazu gehört selbstredend auch die Verpackung. Plastik in Form von Pet-Flaschen, Dosen und Strohhalmen, die normalerweise zur Grundausstattung eines Imbisses gehören, sucht man im Martha's vergebens. Und wer (hoffentlich bald wieder) auf den stabilen Holzhockern Platz nimmt und herzhaft in den saftigen Burger vom Albbüffel beißt, der kann es schmecken, das Gefühl: Hier ist die Welt in Ordnung.

PROZESS- MANAGE- MENT

REGELN, PROZESSE UND VERANTWORTUNG	22
ANREIZSYSTEME	28
KONTROLLE	29
INNOVATIONS- UND PRODUKTMANAGEMENT	32
BETEILIGUNG VON ANSPRUCHSGRUPPEN.....	34

DRUCKSTRASSE

Schriftverkehr zentral gesteuert

DIE VOLKSBANK STUTTGART EG BÜNDELT DIE KORRESPONDENZ IHRER FILIALEN UND LÄSST SIE VON EINEM IT-DIENSTLEISTER DRUCKEN, KUVERTIEREN UND VERSENDEN.

→ Gemeinsam mehr erreichen – das genossenschaftliche Prinzip gilt auch für Briefe und Dokumente aller Art. Anstatt jedes Anschreiben einzeln auszudrucken und zu versenden, inklusive der Kopien für die interne Hauspost, kann eine Bank den Schriftverkehr ihrer Filialen bündeln und digital über einen Dienstleister abwickeln. Gemeinsam mit vielen anderen Banken.

Rund 840 Volks- und Raiffeisenbanken – darunter auch die Volksbank Stuttgart – nutzen das führende Bankverfahren der Fiducia & GAD, dem IT-Dienstleister der genossenschaftlichen FinanzGruppe. agree21, so der Name der bankspezifischen Software, bildet sämtliche Anwendungsfälle ab, die ein vollwertiges Kreditinstitut zu leisten hat – vom Kundengeschäft bis hin zur internen Steuerung. Kontoauszüge, Verträge und Einzelbriefe, aber auch Mailings und Beileger werden von der Fiducia & GAD datentechnisch aufbereitet, gedruckt, kuvertiert und versendet. Rund 1.000 Formulare sind in das System integriert und können von den Banken genutzt und individuell angepasst werden.

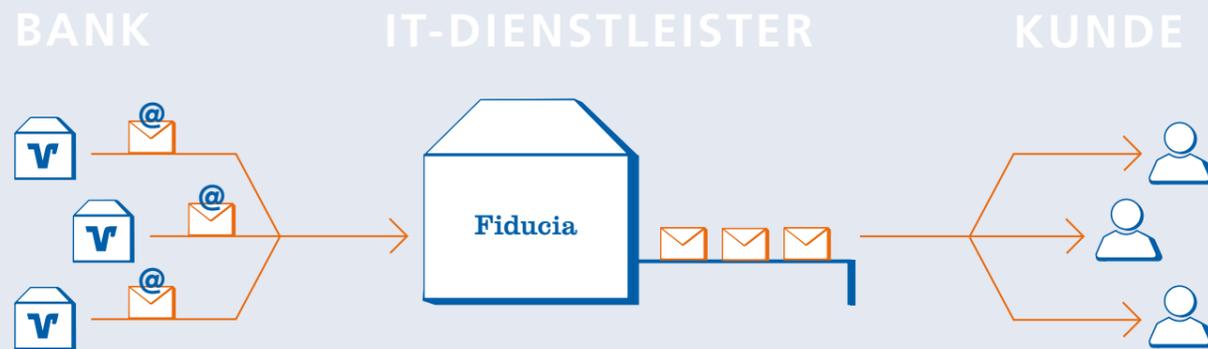
Weniger Papier, weniger Porto, weniger Botentouren

Bei der Volksbank Stuttgart ist diese Form des Versands seit Mai 2019 im Einsatz. Im Jahr 2020 wurden bereits mehr als 14.000 Formulare über die Druckstraße versendet. Rund 60 agree21-Vorlagen werden dabei genutzt. Tendenz steigend. Doch nicht nur der postalische Versand über die Druckstraße, auch die digitale Ausgabe über das E-Postfach soll in Zukunft stärker in Anspruch genommen werden.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Ausgangspost und Belegaufkommen haben sich deutlich reduziert, so dass die rund 80 Geschäftsstellen im Einzugsgebiet nur noch zweimal die Woche angefahren werden, statt bisher täglich. Davon ausgenommen sind die Regionaldirektionen. Neben den sinkenden Ausgaben für Druck und Papier fallen vor allem die geringeren Versandkosten ins Gewicht, da die Fiducia & GAD aufgrund der Menge maximale Portorabatte anbieten kann.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Maximal ist auch der Sicherheitsanspruch des IT-Dienstleisters, denn Bankdaten sind hochsensible Daten. Um ihrem Namen gerecht zu werden – Fiducia ist lateinisch und bedeutet Vertrauen – setzt das Partnerunternehmen auf strenge Kontrollen und eine absolute Ausfallsicherheit. Gedruckt wird an mehreren Standorten: in Karlsruhe, Münster und Berlin. Es stehen mehrere Rechenzentren zur Verfügung, zudem eine Private Cloud, und im größten Druckzentrum in Karlsruhe ist alles doppelt vorhanden: Produktion, Stromversorgung und Klimatechnik. Druck und Versand werden über Barcodes und Systemrückmeldungen permanent überwacht und kontrolliert, so dass am Ende jeder Brief auch beim richtigen Empfänger landet, sei es postalisch oder digital.



Die Fiducia & GAD IT AG ist ein IT-Dienstleister der genossenschaftlichen FinanzGruppe und bietet speziell für Banken zugeschnittene IT-Lösungen an, darunter die Bankensoftware agree21. Damit können Banken Briefe und Formulare freischalten und über die Druckstrasse oder per E-Mail versenden lassen.

DIGITALISIERUNGSOFFENSIVE

Die Bank von morgen

MITTENDRIN STATT NUR DABEI – DIE VOLKSBANK STUTTGART EG ENGAGIERT SICH IM RAHMEN DES PROJEKTS „KUNDENFOKUS“ DER GENOSSENSCHAFTLICHEN FINANZGRUPPE BEI DER ENTWICKLUNG EINER NEUEN VERTRIEBSPLATTFORM, DIE ANALOGE UND DIGITALE KOMMUNIKATION MITEINANDER VERNETZT.

→ Egal ob Filialbesuch, Online-Banking oder Telefon – in der Bank von morgen sind alle Zugangswege miteinander vernetzt. Der Kunde kann mühelos zwischen digitalen und analogen Kanälen wechseln – je nachdem, ob er sich informieren oder ein Produkt abschließen möchte. Omnikanal-Modell nennt sich diese Form des Vertriebs, bei der klassische Beratung und digitale Angebote miteinander verschmelzen. So zum Beispiel beim Co-Browsing: Kunde und Berater füllen gemeinsam ein Online-Formular aus, während sie miteinander telefonieren. Zusätzlich notwendige Unterlagen können mit dem Smartphone ab fotografiert und über eine App bei der Bank eingereicht werden.

Eine Plattform für alle Kanäle

Die Voraussetzung für diese kundenfreundliche Verknüpfung über alle Kanäle hinweg ist eine intelligent vernetzte Omnikanal-Plattform. Daran arbeitet die Fiducia & GAD, der IT-Dienstleister der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Diese gab im Herbst 2018 im Rahmen des Projekts KundenFokus den Startschuss für eine groß angelegte Digitalisierungsoffensive, mit der die Genossenschaftsbanken den technologischen Wandel vorantreiben. Von Beginn an ist die Volksbank Stuttgart als Pilotbank an der Entwicklung digitaler Lösungen auf Basis der neuen Plattform beteiligt.

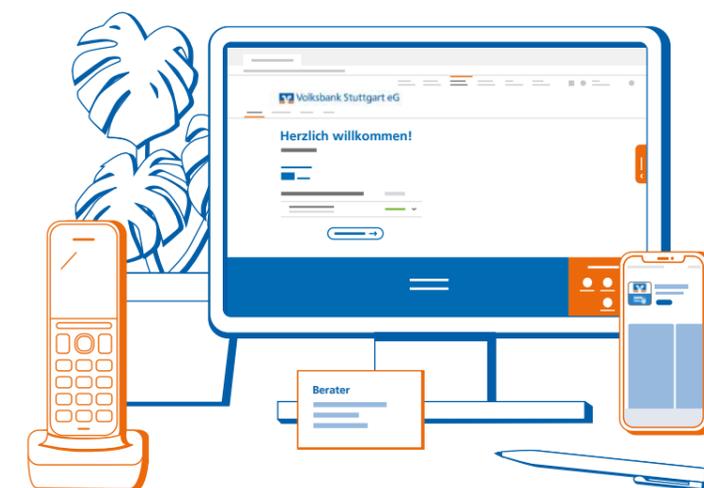
Die Zukunft aktiv mitgestalten

„Uns war klar, dass wir die IT-Vorhaben aus dem Projekt KundenFokus aktiv mitgestalten wollen“, erklärt Katrin Reuter, die bei der Volksbank Stuttgart verschiedene Pilotprojekte koordiniert. Darunter beispielsweise ein digitales Tool zum Thema Baufinanzierung, das 2021 starten soll. 16 sogenannte Minimum Viable

„In einer Omnikanalwelt werden alle betroffenen Prozesse konsequent durch die Brille des Kunden betrachtet, bewertet und entsprechend umgestaltet.“

KATRIN REUTER, PILOTISIERUNGSKOORDINATORIN DER VOLKSBANK STUTTGART EG

Products (MVP) befinden sich bei der Volksbank Stuttgart aktuell in der Entwicklungs- und Testphase. Die MVP-Projekte umfassen zu Beginn lediglich die wichtigsten Grundfunktionen. Diese werden anschließend Schritt für Schritt optimiert. Daran beteiligt sind IT-Spezialisten der Fiducia & GAD, aber auch Mitarbeitende sowie Kunden der Bank. Deren Feedbacks fließen unmittelbar in den Entwicklungsprozess mit ein. Später werden die Abläufe in internen Arbeitsgruppen immer wieder überprüft, angepasst und miteinander vernetzt. „Auf die Weise entstehen sehr kundennahe Lösungen“, betont Katrin Reuter, „aber auch wir als Bank profitieren von dem Prozess. Wir lernen agile Arbeitsmethoden kennen, erwerben Digitalkompetenz und wirken darüber hinaus an einem Zukunftsprojekt der Genossenschaftsbanken mit.“



Bei der Volksbank Stuttgart kümmern sich nicht nur Prozessorganisatoren um die Effizienz aller Prozesse. In interdisziplinären Prozesszirkeln werden laufend Anpassungsmöglichkeiten diskutiert und auf dieser Basis die bestehende und die virtuelle Arbeitswelt miteinander vernetzt.

Filiale, Telefon, Web, Mobile, Social Media – in der Bank von morgen stehen den Bankkunden sämtliche Zugangswege offen. Zudem sind alle Kanäle miteinander vernetzt, so dass jederzeit gewechselt werden kann.



KUNDENDIALOGCENTER

Alles andere als eine lange Leitung

DIE MENSCHEN ENTSCHEIDEN SELBST, WIE SIE MIT IHRER BANK IN KONTAKT TRETEN. FÜR VIELE KUNDEN DER VOLKSBANK STUTTGART EG IST DAS EIN ANRUF.

→ Vor 30 Jahren sah Banking so aus: Der Kunde oder die Kundin suchte seine bzw. ihre Bank auf, ließ sich ein Stapel Kontoauszüge ausdrucken sowie eine gewisse Summe Bargeld auszahlen, tätigte ein paar Überweisungen, wechselte einige freundliche Worte mit der Person hinter dem Schalter und ging wieder. Heute wird die Filiale deutlich seltener aufgesucht. Jeder zweite Deutsche erledigt seine Finanzgeschäfte online. Das ist bequem und spart den Weg zur Bank.

„Wie kann ich Ihnen helfen?“

Freundliche Worte wechseln und Wegstrecke sparen – dass beides geht und gerne in Anspruch genommen wird, zeigt das KundenDialogCenter der Volksbank Stuttgart, mittlerweile das größte Einzelteam der Bank. Über 1.900 Anrufe gehen täglich bei den 56 Kundenberaterinnen und -beratern ein. Tendenz steigend. Auch der Fremdsprachen-Service in englisch, italienisch und griechisch wird mehr und mehr genutzt. Darüber hinaus gibt es ein Video-Chat-Angebot in Gebärdensprache sowie einen allgemeinen Kunden-Chat.

Schnell, einfach und bequem

Nahezu alle täglichen Bankgeschäfte lassen sich bequem über das Telefon abwickeln – von der Überweisung über das Einrichten eines Dauerauftrags bis hin zur Bestellung von Fremd-

währung. Bei speziellen Fachfragen werden die jeweiligen Experten hinzugezogen oder es wird ein persönliches Beratungsgespräch vereinbart.

Banking per Telefon ist eine Brücke zwischen digitaler und persönlicher Beratung. Sie wahrt eine gewisse Distanz und dennoch hören wir sie: die freundliche und vor allem echte Stimme am anderen Ende der Leitung.

 **Service-Nummer**
56 Kundenberaterinnen und -berater kümmern sich um die telefonischen Anfragen – Montag bis Freitag von 07.00 – 19.00 Uhr.

0711 181-0

 **Kunden-Chat**
Auch via Text-Chat lässt sich ein Anliegen schnell und komfortabel klären – Montag bis Freitag von 08:00 – 18.00 Uhr

Im Herzen regional, am Telefon global – der Fremd- und Gebärdensprachen-Service der Volksbank Stuttgart eG.

→ Integration und Inklusion fangen mit einem eigenen Konto an. Deshalb bietet die Volksbank Stuttgart seit Juni 2020 einen Fremdsprachen-Service in englischer, italienischer und griechischer Sprache. Gehörlose Menschen haben die Möglichkeit, einen Video-Chat in Gebärdensprache zu nutzen.



ENGLISCH



Ansprechpartnerin:
Melanie Fischer
0711 181-2340

„Ich arbeite seit 1992 bei der Volksbank Stuttgart – von der Ausbildung über die Tätigkeit als Kundenberaterin bis zu meiner heutigen Aufgabe im KundenDialogCenter. Englisch zu sprechen, fällt mir leicht. Ich bin viel in Irland unterwegs und habe dort Freunde, mit denen ich regelmäßig kommuniziere. In der Woche gehen sechs Anrufe in englischer Sprache ein, aber der Service hat ja gerade erst angefangen.“

GRIECHISCH



Ansprechpartnerin:
Athanasia Dratzidou
0711 181-2341

„Ich bin studierte Bankbetriebswirtin und arbeite seit Mai 2018 im KundenDialogCenter. Zuvor war ich Serviceberaterin in der Filiale in Kernen-Rommelshausen. Meine Eltern stammen aus Griechenland, ich selbst bin in Deutschland geboren und spreche fließend griechisch. Ich mag die Sprache sehr und ich freue mich, dass ich meinen Landsleuten in ihrer Muttersprache weiterhelfen kann.“

ITALIENISCH



Ansprechpartnerin:
Romilda Pierro
0711 181-2342

„Italienisch ist meine Muttersprache. Ich bin hier geboren und aufgewachsen, aber in der Familie haben wir immer italienisch gesprochen. Schon als Beraterin bei der Volksbank Waiblingen habe ich viele italienische Kunden betreut. Der Fremdsprachenservice kam sehr gut an. Heute arbeite ich im KundenDialogCenter und auch hier wird das Sprachangebot gerne und oft in Anspruch genommen.“

GEBÄRDENSPRACHE



Ansprechpartnerin:
Katja Männich
Videotermin unter www.volksbank-stuttgart.de/gehoerlos

„Ich bin eine klassische Bankkauffrau. Mit der Gebärdensprache kam ich vor über 30 Jahren im privaten Umfeld in Berührung. Die war damals als Sprache noch nicht anerkannt. Anfangs half mir die Mutter eines Gehörlosen, die Grundlagen zu erlernen, später habe ich Kurse belegt. Heute betreue ich gehörlose Kunden. Ich habe eine Webcam am Arbeitsplatz und bin jederzeit ansprechbar.“

KONTAKTLOS BEZAHLEN

Bitte kein Bargeld

DIE LIEBE DER DEUTSCHEN ZUM BARGELD GALT ALS UNERSCHÜTTERLICH. BIS CORONA AUFKAM. DAS VIRUS BESCHLEUNIGT EINE ENTWICKLUNG, DIE SICH BEREITS SEIT LÄNGEREM ABZEICHNET.

→ In Sachen Digitalisierung gelten die Deutschen eher als zögerlich. Die Mehrheit blickt mit gemischten Gefühlen auf den technologischen Wandel, das ergab eine in Auftrag gegebene Studie des Versicherers HDI, die das Unternehmen im Januar 2020 vorstellte. Darin ging es vor allem um mögliche berufliche Konsequenzen. Ein Großteil der Befragten spürte zwar starke Veränderungen in der Arbeitswelt, sah aber noch keinen persönlichen Handlungsbedarf, so das Ergebnis.

Was im Januar noch weit weg war, befindet sich nur wenige Wochen später direkt vor der Haustür: In Form eines neuen Routers oder einer Lieferung des nahegelegenen Supermarktes. Ein kleines Virus zwingt ein Volk aus Skeptikern, sich intensiv mit digitaler Technik auseinanderzusetzen. Flächendeckend arbeiten die Bundesbürger nun im Home-Office, besprechen sich in virtuellen Konferenz-Räumen, gründen WhatsApp-Gruppen und melden sich bei Online-Lieferdiensten an.

Abstand halten – auch beim Bezahlen

Und noch etwas ändert sich: Das Verhältnis zum Bargeld. Das Zahlungsmittel Nr.1 gilt plötzlich als unhygienisch. Virologen geben zwar Entwarnung, was die Ansteckungsgefahr angeht, doch die Vorsicht bleibt. Auch viele Händler bitten ihre Kunden, bar- und kontaktlos zu bezahlen. Innerhalb weniger Wochen veränderten 43 Prozent der Menschen in Deutschland ihr Zahlungsverhalten, das ergab eine Umfrage der Bundesbank.



Giro- und Kreditkarten, aber auch das Smartphone werden zu bevorzugten Bezahlverfahren – sogar beim Bäcker und an der Haustür. Der Vorteil: Sie müssen nur kurz an das Terminal des Händlers gehalten werden. Die Deutsche Kreditwirtschaft unterstützt die schnelle und kontaktlose Zahlungsmethode, indem sie das Limit für Kartenzahlung ohne PIN-Eingabe von 25 auf 50 Euro pro Nutzung erhöht.

Kein vorübergehender Trend

Dass die Bargeldliebe ins Wanken gerät, spürt auch die Volksbank Stuttgart deutlich. „Der Anteil der kontaktlosen girocard-Transaktionen im stationären Handel ist bei uns im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 162 Prozent gestiegen“, so die Leiterin des Online-Centers, Barbara Scholten. Auch das mobile Bezahlen mit dem Smartphone und der darauf installierten VR-Banking-App nehme kontinuierlich zu. Das habe Auswirkungen auf den Handel, der sich auf diese Bezahlform einstellen müsse, so die Betriebswirtin weiter. Gerade für jüngere Menschen sei das Smartphone Dreh- und Angelpunkt, auch beim Thema Geld. „Dieser Trend wird nicht in absehbarer Zeit wieder vorbei sein. Wir gehen stark davon aus, dass es sich um den Anfang eines dauerhaften Wandels handelt.“

Handel im Wandel

Ein Wandel, der nicht nur die Bezahlform betrifft, sondern das gesamte Einkaufsverhalten. Mit Beginn der Corona-Krise shoppen immer mehr Menschen online. Händler, die bis dahin stark auf die Präsenz vor Ort setzten, müssen feststellen, dass sie um ein virtuelles Schaufenster nicht mehr herumkommen. Viele von ihnen packen die Gelegenheit beim Schopf und bauen ihr Online-Angebot aus. Ein Vorhaben, das die Volksbank Stuttgart unterstützt. „Wir bieten zum Beispiel kleinen Firmenkunden, die noch keinen Online-Shop haben, eine professionelle Shop-Software inklusive Bezahlösung an, die aber dennoch einfach und verständlich ist“, erklärt Barbara Scholten das Angebot. Je nach Bedarf und Umfang könne aber auch eine komplette Online-Payment-Plattform eingerichtet werden.

Mit Beginn der Corona-Krise setzt sich das bar- und kontaktlose Bezahlen immer mehr durch.



Das mobile Bezahlen mit dem Smartphone setzt sich gerade bei jüngeren Menschen immer mehr durch.

FÜR FIRMENKUNDEN



Bargeldlose Bezahlssysteme vor Ort:

Die Volksbank Stuttgart bietet ihren Kunden verschiedene Bezahlssysteme für den stationären Verkauf – vom Bezahlterminal bis hin zum transparenten Abrechnungssystem.



Online-Handel und -Payment:

Mit einer digitalen Produktpalette unterstützt die Volksbank Stuttgart ihre Kunden beim Aufbau eines Online-Handels.

- Das Bezahlssystem „VR pay Online Kompakt“ lässt sich problemlos in einen bereits bestehenden Online-Shop integrieren.
- VR pay eShop Kompakt ist eine professionelle Shop-Software zum Betreiben eines Online-Shops.

FÜR PRIVATKUNDEN



Bar- und kontaktloses Bezahlen mit der girocard oder Kreditkarte:

Nach Kleingeld kramen war gestern. Die Bankkarte muss lediglich an das Bezahlterminal gehalten werden. Bei einem Einkauf von unter 50 Euro sind weder PIN noch Unterschrift nötig.



Mobiles Bezahlen mit dem Smartphone:

Bezahlen next level – das Smartphone mit der darauf installierten VR-Banking-App wird ebenfalls kurz an das Bezahlterminal gehalten. girocard, Mastercard® oder Visa Karte sind als digitale Karten in die App integriert.



Mobiles Bezahlen mit Apple Pay:

Mit Ihrem iPhone, iPad oder Apple Watch einfacher und schneller bezahlen im Geschäft, online oder in Apps.

GENOSSENSCHAFTLICHE BERATUNG

Hohe Standards im Sinne der Kunden und Mitglieder

BEI DER VOLKSBANK STUTTGART EG IST EIN GROSSER TEIL DER KUNDEN ZUGLEICH MITGLIED UND DAMIT TEILHABER DER BANK. DARAUS RESULTIERT EIN BESONDERER BERATUNGSANSATZ.

→ Ein ehrbarer Kaufmann steht zu seinem Wort, übernimmt gesellschaftliche Verantwortung und verpflichtet sich zur Einhaltung von Werten. Der Verhaltenskodex für Kaufleute existiert in seinen Grundzügen bereits seit dem Mittelalter und prägt bis heute die Kultur vieler nachhaltig handelnden Unternehmen. Auch die Volksbank Stuttgart orientiert sich an fest verankerten Standards. Sie berät ihre Kunden und Mitglieder nach dem genossenschaftlichen Prinzip und rückt deren Bedürfnisse und Wünsche in den Mittelpunkt.

Konkret bedeutet das, dass der Kunde zunächst seine Situation, seine Ziele und Erwartungen schildert. Auf dieser Basis entwickelt der Berater beziehungsweise die Beraterin ein individuell zugeschnittenes Finanzkonzept, das die umfassende Versorgung des Kunden im Blick behält. Darauf wiederum basieren die konkreten Produktempfehlungen.

Die Beratung orientiert sich dabei an drei Grundsätzen: Sie ist verständlich, glaubwürdig und nachhaltig. Das heißt, dem Kunden werden Vor- und Nachteile der einzelnen Produkte genau erläutert. Und ihm wird offen gesagt, wenn Wünsche vielleicht nicht erfüllbar sind. Und: Wenn sich seine Lebensumstände ändern, wird der Finanzplan entsprechend angepasst.

Ergebnisorientierte Vergütung (EV)

Die Volksbank Stuttgart bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben der tariflichen Bezahlung eine von individuellen Zielen unabhängige Bonifizierung (ergebnisorientiertes Vergütungssystem). Bemessungsgrundlage ist primär die Erreichung der Unternehmensziele. Der Produktverkauf spielt eine untergeordnete Rolle.



Bei beiden Tests schneidet die Volksbank Stuttgart mit ihrem genossenschaftlichen Beratungsansatz hervorragend ab – sowohl im Privatkunden- als auch im Firmenkundenbereich.

Seit Oktober 2020 steht den Kunden und Mitgliedern der Volksbank Stuttgart zudem das Hausbank-Modell zur Verfügung – ein Instrument zur gezielten Finanz- und Vorsorgeplanung, das den ganzheitlichen Beratungsansatz unterstützt (siehe S. 32 und 33).

Bestnoten für die Beratung von Privat- und Firmenkunden

Auch im Jahr 2020 wurde die Volksbank Stuttgart wieder für ihre Beratungsqualität ausgezeichnet. Im Auftrag der Tageszeitung „DIE WELT“ hat das Deutsche Institut für Bankentests rund 1.600 Bankfilialen in Deutschland bewertet. Die Volksbank Stuttgart ging im Januar 2020 als Testsieger in der Kategorie „Beste Bank in Baden-Württemberg – Beratung Firmenkunden“ hervor.

Testsieger im Privatkundensegment wurde die Volksbank Stuttgart im „FOCUS-MONEY CityContest 2020“ in Stuttgart. In diesem Fall testet und bewertet das Institut für Vermögensaufbau (IVA) die Qualität der Bankberatung in über 200 deutschen Städten. Ausgezeichnet wird die Bank, die insgesamt die beste Beratungsleistung und den überzeugendsten Service bietet.

KODIZES UND GRUNDSÄTZE

Werte sind die besseren Regeln

REGELTREUE FÄNGT BEIM EIGENEN VERHALTEN AN.

VERHALTENS-KODEX

→ Der Erfolg der Volksbank Stuttgart basiert auf ihrer hohen Reputation und dem großen Vertrauen in die hohe Leistungsfähigkeit und absolute Integrität der Bank. Daher kommt der Sicherung des Ansehens der Bank und dem jederzeit regelkonformen Verhalten ihrer Vorstandsmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter eine entscheidende Bedeutung zu.

Die in unserem Verhaltenskodex zusammengefassten Verhaltensgrundsätze bilden einen transparenten, ethisch-moralischen Werterahmen, der die Grundhaltung unserer genossenschaftlichen Volksbank widerspiegelt. Diese Grundsätze verstehen sich als Mindeststandards für das Verhalten aller Mitarbeiter. Sie ersetzen nicht die gesetzlichen Vorschriften und die detaillierten internen Richtlinien und Weisungen, sondern sie ergänzen diese.

KORRUPTIONS-BEKÄMPFUNG

→ Das aktive Einbinden der Compliance-Funktion in neue oder zu ändernde Verfahren, Prozesse, Produkte und Systeme beinhaltet auch die Einbindung bei der Festlegung von Vergütungsregelungen, der Aufstellung von Vergütungsgrundsätzen, der Mitwirkung bei Regelungen der leistungsbezogenen Bezahlung und der Überwachung von deren Einhaltung, zum Beispiel dadurch, dass die Compliance-Funktion darüber wacht, dass Vergütungssysteme nicht dazu geeignet sind, Kunden gegen deren Interessen zu beraten und zu unangemessenen und ungeeigneten Produktabschlüssen zu führen. Rechtlich wird dies durch die vertragliche Implementierung eines kundenorientierten Vergütungsvorbehalts untermauert.

Weiterhin ist die Ausgestaltung eines Kodex zur Annahme wie auch zur Gewährung von Zuwendungen Gegenstand der Compliance-Funktion und deren Überwachungsaufgaben gemäß den Regelungen des Verhaltenskodex.

Schließlich hat die Volksbank Stuttgart zur Prävention unzulässiger Handlungen ein Hinweisgebersystem etabliert, welches Mitarbeitern die Möglichkeit eröffnet, direkt an zentraler Stelle ihre Wahrnehmungen von regelwidrigem Verhalten, ernsthaften Verstößen und sonstigen Verfehlungen unter Wahrung der Vertraulichkeit ihrer Identität platzieren zu können.

SCHUTZ VOR MISSBRAUCH

→ Sowohl das aktive Einbinden der Compliance-Funktion in neue oder zu ändernde Verfahren, Prozesse, Produkte und Systeme als auch Stichproben, regelmäßige Evaluierungen und Kontrollen der Compliance-Funktion gewährleisten die nachhaltige Wirksamkeit der Regelkonformität von vorgenommenen, aber auch bewusst unterlassenen Maßnahmen und Handlungen und der systematischen Minimierung von Compliance-Risiken.

Zur Abwendung von Schäden am Vermögen der Bank steht die Compliance-Funktion im Rahmen ihrer Aufgaben, Pflichten und Befugnisse zum regelkonformen und straffreien Auftreten der Bank, ihrer Mitarbeitenden und ihrer Kundschaft in aktivem Austausch und uneingeschränkter Kooperation mit den Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden. Zur Prävention von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Betrug ist diese Aufstellung unabdingbar. Hierzu gehört auch zur Prävention von Wirtschaftskriminalität und unzulässigen Handlungen ein Hinweisgebersystem, welches Mitarbeitenden die Möglichkeit eröffnet, direkt an zentraler Stelle ihre Wahrnehmungen von regelwidrigem Verhalten, ernsthaften Verstößen und sonstigen Verfehlungen unter Wahrung der Vertraulichkeit ihrer Identität platzieren zu können.

VERGÜTUNGS-GRUNDSÄTZE

→ Die Volksbank Stuttgart legt in ihren Organisationsrichtlinien Grundsätze zu den Vergütungssystemen fest. Unsere Vergütungssysteme sehen keine einzelproduktbezogene Vergütung für den Vertrieb von Finanzinstrumenten vor. Dies bedeutet, dass darauf verzichtet wird, die Höhe variabler Vergütungsleistungen daran auszurichten, dass ein oder mehrere bestimmte Produkte jeweils mit einem bestimmten Umsatz, Volumen oder Ertrag verkauft werden.

Negative Anreize zur Eingehung unverhältnismäßig hoher Risikopositionen oder negative Anreize, die zur Beeinträchtigung von Kundeninteressen führen, gehen von den Gehaltsbestandteilen nicht aus. Das Verhältnis von variabler und fixer Vergütung wird den einschlägigen Vorschriften des Kreditwesengesetzes sowie der Institutsvergütungsverordnung gerecht.



VERTRIEBSGRUNDSÄTZE

Jede Genossenschaft hat einen Auftrag

EINE GENOSSENSCHAFT MUSS DEN MITGLIEDERN NÜTZLICH SEIN. NICHT UMGEKEHRT. SO SIEHT ES DAS GESETZ VOR.

→ Eine Genossenschaft basiert auf gemeinsamen Werten und Prinzipien. Sie allein bestimmen jedoch nicht das Handeln. Eine eingetragene Genossenschaft erhält auch per Gesetz einen klaren Auftrag und der lautet: Förderung der Mitglieder. Nach Paragraph 1 des Genossenschaftsgesetzes ist „ihr Zweck darauf gerichtet, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale und kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern“. Wie diese Förderleistung konkret aussieht, hängt von der Ausprägung der jeweiligen Genossenschaft ab, davon ob es sich beispielsweise um eine Konsum-, Wohnungs- oder Produktivgenossenschaft handelt. Während die einen gemeinsam eine Zeitung verlegen, geht es den anderen darum, gut und günstig zu wohnen oder ihre Mitglieder durch den gemeinsamen Verkauf von Produkten zu unterstützen. Vorrangig sind es die Mitglieder, die die Leistung in Anspruch nehmen. Sie sollen von dem gemeinsamen Geschäftsbetrieb profitieren.

Die Vertriebsgrundsätze der Volksbank Stuttgart sind allgemeingültig festgeschrieben

Auch in der Satzung der Volksbank Stuttgart ist die „wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder“ fest verankert. Als Genossenschaftsbank besteht ihr Zweck darin, die finanzielle Versorgung ihrer Kunden und Mit-



„Unser Ziel ist eine nachhaltige und dem genossenschaftlichen Förderauftrag verpflichtete partnerschaftliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mitgliedern und Kunden.“

AUS DEN VERTRIEBSGRUNDSÄTZEN DER VOLKSBANK STUTTGART EG

glieder sicherzustellen. Als Mittel zum Zweck wiederum dient die ganzheitliche Beratung sowie die Bereitstellung der entsprechenden Finanz- und Versicherungsprodukte. All das ist in den Leitlinien und Vertriebsgrundsätzen allgemeingültig festgeschrieben. Was ihre Einhaltung angeht, so finden regelmäßig Schulungen sowie Mitarbeiter- und Teamgespräche statt. Darüber hinaus werden relevante Erkenntnisse aus dem Beschwerdemanagement sowie aus der Selbstkontrolle des Marktes berücksichtigt.

COMPLIANCE-FUNKTION

Alles, was Recht ist

MIT VERSCHIEDENEN MASSNAHMEN SORGT DIE VOLKSBANK STUTTGART EG DAFÜR, DASS GESETZLICHE STANDARDS EINGEHALTEN UND UMGESETZT WERDEN.

→ Die Volksbank Stuttgart erfüllt mit der Ausführung der Compliance-Pflichten nach den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (Compliance MaRisk), der Wertpapier-Compliance (WpHG-Compliance), der Prävention von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Betrug (Zentrale Stelle KWG) ein wesentliches Nachhaltigkeitskriterium: Die Compliance-Funktion ist integraler Bestandteil des Risikomanagements und Kontrollkonzeptes der Volksbank Stuttgart und fördert damit das nachhaltige Fortbestehen des Unternehmens (going concern), indem der Schaden aus operationellen, insbesondere rechtlichen Risiken auf das Vermögen der Bank verhindert wird (Institutsschutz). Dem volkswirtschaftlichen, aber auch gesellschaftlichen und nicht zuletzt genossenschaftlichen Auftrag der Bank, die Versorgung der Mitglieder und der Kundschaft mit Geld und Krediten sowie der Allokation von Kundengeldern, wird hiermit verantwortungsbewusst und nachhaltig Sorge getragen.

Elektronische Überwachungsfunktionen

Die Kontrollinstrumente der digitalen Welt setzen an den dortigen Transaktionen an. Wertpapiertransaktionen werden mit Hilfe elektronischer Überwachungsfunktionen zeitnah auf regel- und aufsichtskonformes Verhalten untersucht. Zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstiger strafbarer Handlungen kommt ein indizien- und filtergesteuertes Screeningsystem zum Einsatz. So werden täglich sämtliche Wertpapier- wie auch Zahlungstransaktionen des Bankgeschäftes nach entsprechenden Auffälligkeiten durchleuchtet, um

zeitnah unrechtmäßige Transaktionen zu unterbinden beziehungsweise die Strafverfolgungsbehörden oder die Bankenaufsicht darüber in Kenntnis zu setzen.

Nachhaltiges Beschwerdemanagement

Self-Audits sind ein Bestandteil des Kontrollkonzeptes zum Verbraucherschutz, nach welchem die Vertriebsbereiche über Selbstkontrollen auch die Einhaltung von Kundeninteressen überwachen und steuern. Dessen ungeachtet betreibt die Volksbank Stuttgart ein Qualitätsmanagementsystem, über welches gemeldete Kundenbeanstandungen zeitnah, systematisch und qualifiziert bearbeitet werden und persönlichen oder systemischen Mängeln umgehend qualitätsverbessernd begegnet wird.

Rechtsmonitoring, Beratung und Informationsveranstaltungen

Gesetzes- und regelkonformes Verhalten im Sinne des Institutschutzes setzt die Compliance-Funktion über Rechtsmonitoring um, verbunden mit der Beratung des Vorstandes sowie digitaler Information, Coaching und Präsenzveranstaltungen für das Management und die Belegschaft, nicht zuletzt durch Sicherstellung der normativen und ablauforganisatorischen Implementierung und Umsetzung wesentlicher Regelungen.

Schutz des Kunden und seines Vermögens vor Missbrauch

Ein zentrales Element der Compliance-Funktion ist auch der Schutz vor Betrügereien. Um ihre Kunden und deren Vermögen vor Missbrauch zu schützen, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Stuttgart laufend über die neuesten Betrugsmaschen informiert. Die Kunden wiederum werden über vielfältige Kanäle wie beispielsweise Plakate, Flyer, Social Media, aber auch über Informations-Veranstaltungen sowie den Online Banking-Zugang davor gewarnt, Geld an fremde Adressen zu überweisen oder Wertgegenstände herauszugeben. Letztlich sind es aber oft die gut geschulten Mitarbeitenden, die bei auffälligen Transaktionen und ungewöhnlichen Barverfügungen aufmerksam werden, nachhaken und Schlimmeres verhindern.



Digitale Detektive: Mittels einer Software werden alle Online-Transaktionen gescreent. Erkennt das Programm betrugsverdächtige Muster, werden die Zahlungen nicht ausgeführt.



DAS HAUSBANK-MODELL

Ein Instrument zum Sparen und Vorsorgen

KONTOFÜHRUNGSGEBÜHREN SIND MITTLERWEILE GANG UND GÄBE. DIE VOLKSBANK STUTTGART EG VERKNÜPFT SIE MIT EINER SINNVOLLEN FINANZ- UND VORSORGEPLANUNG SOWIE ZAHLREICHEN PREISVORTEILEN.

→ „Bitte haben Sie einen Moment Geduld.“ – wer kennt ihn nicht, den Warteschleifen-Standardsatz. Probleme, Fragen oder sonstige Anliegen lassen sich in vielen Fällen nur über eine Hotline klären. Immer öfter sind auch Chatbots im Einsatz, programmierte Dialogsysteme, die bereitwillig Auskunft geben, wenn sie vorab mit entsprechenden Inhalten gefüttert wurden. Callcenter, Online-Formulare und Bots haben viele Vorteile, keine Frage, für eine fest in der Region verankerte Genossenschaftsbank reicht diese Form der Kommunikation jedoch bei weitem nicht aus.

„Eine partnerschaftliche Beziehung erkennt man daran, dass alle Beteiligten sie als fair und vorteilhaft erleben.“

MICHAEL HUPPERT,
VORSTAND PRIVATKUNDENGESCHÄFT

Eine Bank mit Gesicht – persönlich und partnerschaftlich
„Zu vielen unserer Kunden und Mitglieder pflegen wir ein besonderes Vertrauensverhältnis“, betont Michael Huppert, Vorstandsmitglied für das Privatkundengeschäft. „Als Genossenschaftsbank unterscheiden wir uns maßgeblich von herkömmlichen Kreditinstituten. Rund 180.000 unserer Kunden sind zugleich Miteigentümer der Bank.“ Zudem berate man ganzheitlich und habe – neben dem aktuellen Bedarf – immer auch die langfristige Lebensplanung im Blick. Und noch etwas dürfe man nicht vergessen, so Huppert: „Wir sind auf sämtlichen Kanälen ansprechbar – online, telefonisch, aber vor allem persönlich.“

Damit sich das breite Angebot auch ökonomisch trägt, hat die Volksbank Stuttgart am 1. Oktober 2020 ein neues Konto-Modell eingeführt: das sogenannte Hausbank-Modell. Das Prinzip ist einfach: Je mehr bankeigene Finanz- und Vorsorgeleistungen genutzt werden, desto höher fällt der monatliche Preisvorteil bei der Kontoführung aus. Damit schafft das Modell einen Handlungsspielraum in Sachen Kontoführungsgebühren und unterstützt gleichzeitig bei der Vorsorge.

Das Hausbank-Modell – im Sinne der Kunden und der Bank
Grundlage sind die fünf zentralen Bedarfssfelder der Finanzplanung: Liquidität, Absicherung, Vermögen, Vorsorge und Immobilie. „Innerhalb dieser Bereiche haben wir die wichtigsten Versorgungsbausteine zusammengefasst“, erklärt Privatkunden-Vorstand Huppert das Modell. Kunden und Mitglieder könnten überprüfen, ob sie gut aufgestellt sind oder gegebenenfalls Lücken schließen sollten. „Je mehr Leistungen sie nutzen, das heißt, je besser sie versorgt sind, desto höher fällt ihr Hausbank-Status aus. Bis zu 6 Euro Rabatt auf die Kontoführung lassen sich auf die Weise erzielen.“ Abgesehen davon, entstünden noch weitere Vorteile: „Liegt ein gewisser Anteil der finanziellen Gesamtversorgung in unserer Hand, können wir zahlreiche Formalitäten als Serviceleistung übernehmen. Und: Die Beraterinnen und Berater sind in der Lage, gezielt Vorschläge zu machen, was unserem ganzheitlichen Beratungsansatz zugute kommt.“

Der Hausbank-Status lasse sich übrigens ganz einfach mit einer speziell entwickelten digitalen Anwendung online abfragen, weist Michael Huppert hin. Auch beim Umzug einer Versicherung oder eines Depots sei die Volksbank Stuttgart behilflich. „Unterm Strich bietet das neue Konto-Modell viele Vorteile: Die Kunden sorgen systematisch vor und sparen zugleich Zeit bei der Verwaltung sowie Geld bei der Kontoführung.“

Mehr Informationen unter www.volksbank-stuttgart.de/hausbank

DER HAUSBANK-STATUS

Im Rahmen des Hausbank-Modells können Kunden der Volksbank Stuttgart verschiedene Statusstufen erreichen – von Klassik bis Exklusiv. Je mehr Finanzprodukte sie nutzen, desto höher ihr Status und desto mehr Rabatt erhalten sie auf die Kontoführungsgebühr.

Anzahl Hausbank-Punkte	ab 0	ab 6	ab 9	ab 12
IHR HAUSBANK-STATUS	Klassik	Aktiv	Premium	Exklusiv
IHR KONTOVORTEIL PRO MONAT	–	– 2,00 Euro	– 4,00 Euro	bis zu – 6,00 Euro

ALLE WICHTIGEN THEMEN AUF EINEN BLICK

Die fünf Bedarfssfelder des Hausbank-Modells bilden alle wesentlichen Themen der Finanz- und Vorsorgeplanung ab, über alle Lebensphasen hinweg. In jedem Bereich sind die jeweils wichtigsten Versorgungsbausteine zusammengefasst.

<p>LIQUIDITÄT</p> <ul style="list-style-type: none"> Bankgeschäfte sicher abwickeln Girokonto Immer und überall zahlungsfähig sein Kreditkarte, Ratenkredit Finanzen im Blick haben VR-BankingApp 	<p>ABSICHERUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Sach- & Vermögenswerte schützen Sachversicherungen Einkommen & Familie absichern Einkommensversicherungen Gesundheitsschutz abrunden Krankenversicherungen 	<p>VORSORGE</p> <ul style="list-style-type: none"> Staatliche Zuschüsse nutzen Riester- und Rürup-Rente, betriebliche Altersvorsorge Lebensstandard erhalten Private Altersvorsorge Für die eigenen vier Wände vorsorgen Bausparvertrag
<p>VERMÖGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Wohlfühlreserven bilden und halten Kurzfristige Bankeinlagen Vermögen zeitgemäß anlegen Depot Vermögen regelmäßig investieren Wertpapiersparpläne 	<p>IMMOBILIE</p> <ul style="list-style-type: none"> Die eigenen vier Wände besitzen Baufinanzierung 	<p>BANKIER & EXTRA</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine nachhaltige Beziehung aufbauen Vom genossenschaftlichen Geschäftsmodell profitieren

Hausbank-Status und Finanzvorsorge auf einen Blick
Über eine extra eingerichtete Online-Anwendung oder über das Online-Banking der Volksbank Stuttgart lassen sich Hausbank-Status und Vorsorge-Stand bequem abfragen.

hausbank.volksbank-stuttgart.de

GREMIEN UND BEIRÄTE

Eine Bank zum Mitmachen

DIE MITGLIEDER DER VOLKSBANK STUTTGART EG SIND BANKIERS MIT STIMMRECHT. DAMIT KOMMEN SIE EINER ALTEN TRADITION NACH: DEM GENOSSENSCHAFTLICHEN GRUNDPRINZIP.

→ Die Genossenschaft lebt von der Beteiligung ihrer Mitglieder – vom Diskurs. Um diesem Raum zu geben, hat die Volksbank Stuttgart verschiedene Gremien eingerichtet, in denen sich auch junge Menschen einbringen können.

Genossenschaften stehen hoch im Kurs

Das genossenschaftliche Grundprinzip, das Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland seinen Anfang nahm, wurde 2016 zum immateriellen Weltkulturerbe erklärt. Ein Erfolgsmodell. Aktuell verzeichnen die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland rund 18,6 Millionen Mitglieder. Tendenz steigend, auch bei der Volksbank Stuttgart. Sie ist mit über 176.000 Mitgliedern (Stand 31. Dezember 2020) die größte Volksbank Baden-Württembergs. Über diverse Institutionen können sich die Bankiers, die zugleich Miteigentümer und Kunden der Bank sind, an der Ausrichtung des Unternehmens beteiligen – per Stimmzettel und indem sie Empfehlungen und Anregungen einbringen.

Echte Basisdemokratie – die Vertreterversammlung

Ein entscheidendes Gremium ist die Vertreterversammlung, in der Vorstand und Aufsichtsrat Rechenschaft über ihre Tätigkeit ablegen. Hier stellen die gewählten Mitgliedervertreter den Jahresabschluss fest, entscheiden über die Verwendung des Überschusses, stimmen Satzungsänderungen zu und stellen Fragen zur Geschäftsentwicklung der Bank. Auch die Höhe der Dividende wird von ihnen bewilligt. Auf diese Weise nehmen die Mitglieder aktiv Einfluss auf die Unternehmenspolitik der Bank.

Die Vertreter und Ersatzvertreter werden grundsätzlich alle vier Jahre gewählt. Vorbereitet und durchgeführt wird die Vertreterwahl vom Wahlausschuss, der aus sechs Mitgliedern des Aufsichtsrats, zwölf Mitgliedern der Genossenschaft und den Vorstandsmitgliedern besteht.

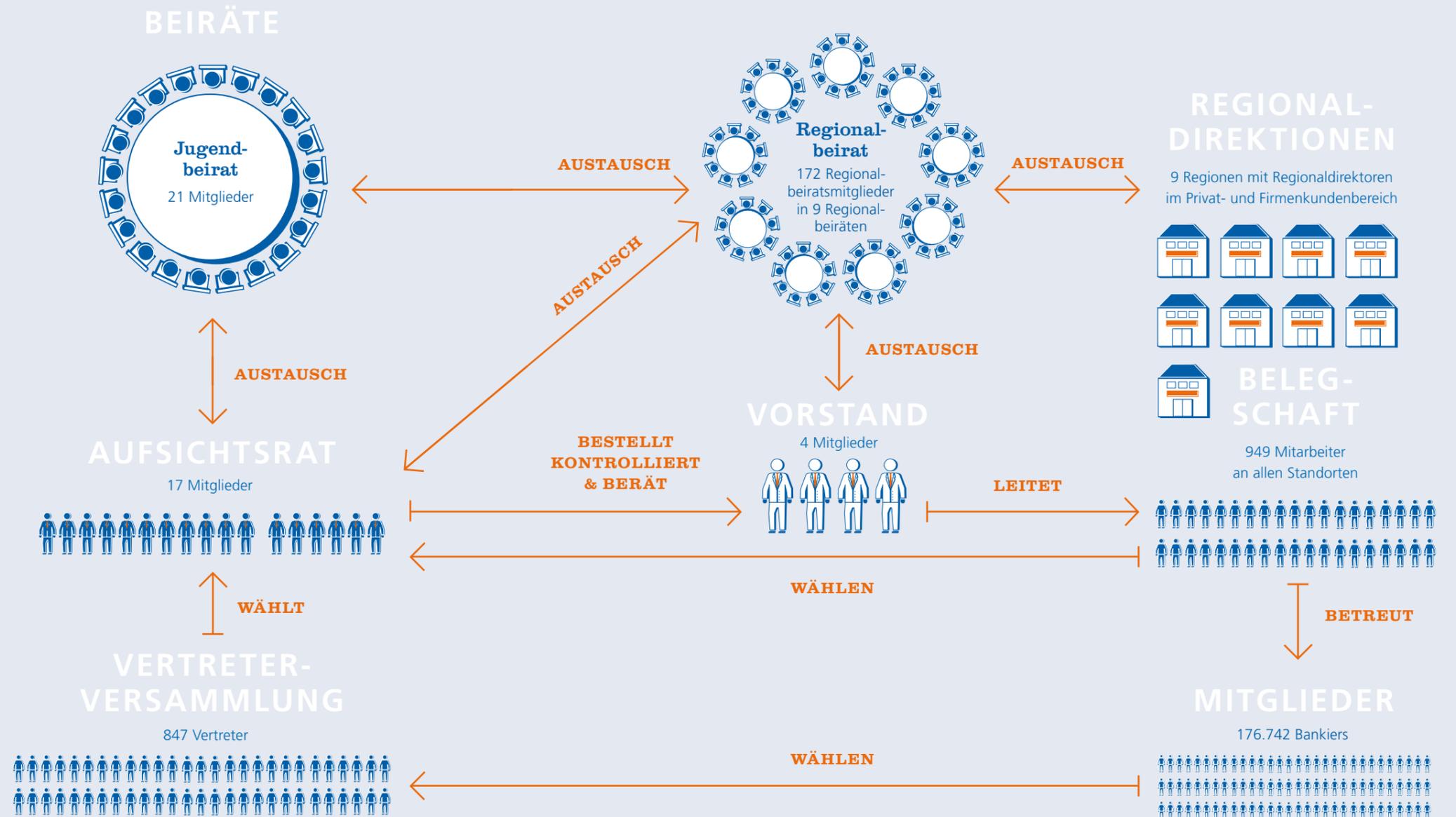
Stimmungsbarometer und wichtige Impulsgeber – der Regionalbeirat

Eine weitere wichtige Institution – und eine, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht – sind die regionalen Beiräte sowie seit 2017 der Jugendbeirat. In allen neun Direktionen der Volksbank Stuttgart existiert jeweils ein Regionalbeirat, bestehend aus mindestens neun Mitgliedern. Bei der Volksbank Stuttgart engagieren sich insgesamt 172 Personen als regionale Beiräte. Zwischen Beiratsmitgliedern und Regionaldirektoren herrscht ein reger Informations- und Erfahrungsaustausch. Davon profitieren beide Seiten: Die Bank ist nah an dem, was die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet bewegt, während die Beiräte über die aktuelle Geschäftsentwicklung informiert werden. Letztere fungieren dabei als „Kurier“ zwischen Kunden und Bank: Sie tragen Wahrnehmungen, Stimmungen und Bedürfnisse nach innen und wertvolle Einschätzungen nach außen.

Was wünschen sich junge Menschen? – der Jugendbeirat

Als eine der ersten Volksbanken in Deutschland hat die Volksbank Stuttgart 2017 einen Jugendbeirat ins Leben gerufen. Hier geht es darum, die Wünsche und Bedürfnisse der jungen Generation in Erfahrung zu bringen. Und zwar nicht nur mit Hilfe einer in Auftrag gegebenen Studie, sondern im direkten Austausch.

Der zentrale Jugendbeirat der Volksbank Stuttgart besteht aus 21 Mitgliedern im Alter zwischen 17 und 25 Jahren. Sie stammen aus allen Teilen der Region, machen eine Ausbildung, studieren oder arbeiten. In regelmäßigen Beiratssitzungen tauschen sie sich mit dem Vorstand darüber aus, was junge Menschen bewegt und was sie von einer modernen und vertrauenswürdigen Bank erwarten. Themen sind digitale Bezahlsysteme und Vernetzung, aber auch Sicherheitsstandards, Transparenz und ethische Werte. Die Volksbank Stuttgart erfährt aus erster Hand, in welche Richtung



UM- WELT

RESSOURCENMANAGEMENT	38
KLIMARELEVANTE EMISSIONEN	42
INANSPRUCHNAHME NATÜRLICHER RESSOURCEN.....	44
KUNDENPORTRAIT REZEMO	46

MASSNAHMEN

Ein nachhaltiger Energiehaushalt

ENERGIE EINSPAREN UND ZUGLEICH AUF ERNEUERBARE ENERGIEQUELLEN UMSTEIGEN, WO IMMER ES MÖGLICH IST – DAS IST DIE KLIMASTRATEGIE DER VOLKSBANK STUTTGART eG FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT.



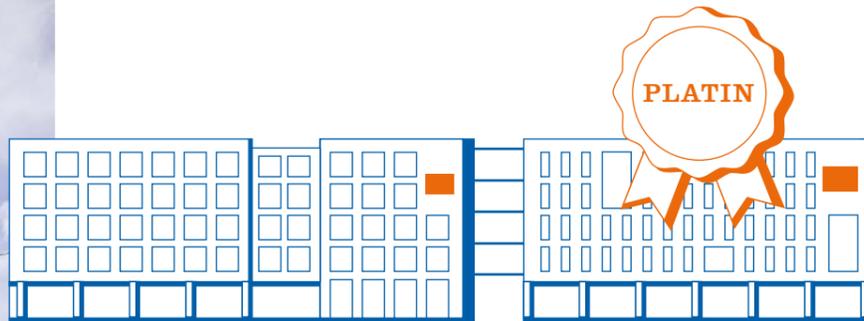
- 10 Oberlichter**
In zahlreichen Gebäuden ersetzt natürliches Tageslicht einen Teil der Beleuchtung.
- 11 Photovoltaikanlagen**
Auf den Dächern von insgesamt elf Filialen erzeugen Solarzellen saubere Energie.
- 12 Server-Virtualisierung**
Eine effiziente IT-Infrastruktur senkt den Energieverbrauch.
- 13 Produkte**
Spezielle Kredite helfen Kunden bei energetischen Sanierungen.
- 14 Digitaler Postlauf**
Datenhighway statt Straße: Scanner und Barcodes regeln die vollautomatische Weiterleitung und Archivierung von Dokumenten.
- 15 Austausch der Drucker**
Weniger Geräte, noch dazu hochmodern: damit senkt die Volksbank Stuttgart den Energieverbrauch.
- 16 LED-Beleuchtung**
Effizientes Lichtmanagement spart Strom und Geld.
- 17 Digitale Beratungsprozesse**
Vorgänge werden nach Möglichkeit digitalisiert.
- 18 Elektronische Kreditakte**
Eingescannte und elektronisch archivierte Akten sparen Papier-, Druck- und Transportkosten. Und Platz.
- 19 Blockheizkraftwerk**
In Waiblingen sorgt ein Blockheizkraftwerk für Strom, Wärme und Kälte.
- 20 Das Volksbank Quartier**
Hauptstandort für alle internen Verwaltungsbereiche und ausgezeichnet mit dem DGNB-Zertifikat in Platin, der höchsten Bewertungsstufe für nachhaltiges Bauen.

- 1 Elektrofahrzeuge im Fuhrpark**
Mit fünf E-Smarts und drei E-BMWs sind insgesamt acht umweltfreundliche Elektrofahrzeuge in der Region unterwegs.
- 2 Digitale Zahlungsmöglichkeiten**
Bargeld kostet, und zwar Ressourcen. Die digitalen Bezahlsysteme der Volksbank Stuttgart sind sicher und lassen sich auch mobil nutzen.
- 3 Online-Banking**
Geld digital zu verwalten ist effizient und nachhaltig. Ein gutes Beispiel: der elektronische Kontoauszug.
- 4 IT-Entsorgung**
Elektroschrott belastet die Umwelt. Deshalb lässt die Volksbank Stuttgart die ausgemusterte IT-Hardware abholen und wieder flottmachen.

- 5 PenPad**
Bye-bye Buchungsbeleg. Formulare werden elektronisch archiviert. Das spart Papier und Transportwege.
- 6 Cash Cycle**
Einzahlung = Auszahlung: Mit diesem Grundprinzip lässt sich der Bargeldkreislauf vereinfachen und CO₂ einsparen.

- 7 Papier-Recycling**
Papierabfälle werden recycelt. Und nach Möglichkeit bei der täglichen Arbeit ganz vermieden.

- 8 Heizung und Lüftung**
Nach und nach werden die Filialen mit einer energieeffizienten Heiz- und Raumlufttechnik ausgestattet.
- 9 Regionale Handwerker**
Für Sanierungen und Neubauten beauftragt die Volksbank Stuttgart regionale Handwerksbetriebe.



NECKARPARK/ZERTIFIZIERUNG

Erst Gold, dann Platin.

NACH EINIGEN OPTIMIERUNGEN ERZIELTE DIE VOLKSBANK STUTTGART EG DIE HÖCHSTE BEWERTUNGSSTUFE FÜR NACHHALTIGES BAUEN: DAS DGNB-ZERTIFIKAT IN PLATIN.



Beide Gebäude des Volksbank Quartiers wurden mit Platin ausgezeichnet.

Der 2019 bezogene Hauptsitz der Volksbank Stuttgart auf dem Neckarparkgelände ist ein Musterbeispiel für nachhaltiges Bauen.

NECKARPARK

Die richtige Betriebstemperatur

BEIM BAU DES VOLKSBANK QUARTIERS GING ES DARUM, ENERGIEHAUSHALT, INTERNE PROZESSE UND WOHLBEFINDEN ZU OPTIMIEREN.

Klimafreundliche und ressourcenschonende Bauweise

- **Energieversorgung:** Der gesamte Neckarpark wird über Abwasserwärmenutzung mit Energie versorgt.
- **Dach und Fassaden:** Rund 30 Prozent der Außenfläche sind begrünt.
- **Strom:** Die Photovoltaikanlagen auf den Dächern erzeugen jährlich eine Strommenge von 101.000 Kilowatt.
- **Beleuchtung:** Große Fensterfronten sowie LED-Technik sorgen für die richtige Lichtmenge.
- **Baustoffe:** Wo immer möglich, sind ökologische Materialien im Einsatz.

→ Schnelle Abstimmung auf dem kurzen Dienstweg. Pustekuchen. Seit der Fusion mit der Volksbank Rems waren sämtliche internen Verwaltungsbereiche über das gesamte Geschäftsgebiet verteilt. In puncto Effizienz kein Dauerzustand. Seit 2013 suchte die Volksbank Stuttgart daher nach einem gemeinsamen Standort. Auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Stuttgart Bad Cannstatt wurde sie fündig. Die beiden ersten Gebäude in dem neu erschlossenen Wohn- und Gewerbegebiet Neckarpark entstanden im Auftrag der Volksbank Stuttgart.

Innerhalb von zwei Jahren realisierte das Münchner Industriebauunternehmen Dibag den Bau des neuen Hauptsitzes, dem Volksbank Quartier. 700 Arbeitsplätze auf 19.000 Quadratmetern. Rund 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank

Stuttgart samt Vorstand zogen 2019 dort ein. Darunter auch das KundenDialogCenter sowie die Volksbank Immobilien GmbH. Die restlichen Flächen wurden vermietet.

Zugunsten der Umwelt und des Arbeitsklimas

Wenn schon, denn schon: Bei einem Bauprojekt in dieser Größenordnung machte die Volksbank Stuttgart keine halben Sachen, sondern investierte zugleich in eine nachhaltige und energetische Bauweise. Von Anfang an stand dabei auch das Wohlbefinden der Menschen im Fokus der Architekten und Innenausstatter. Das Ergebnis: kurze Wege, helle und großzügige Räume, begrünte Innenhöfe, gesundes Essen im Betriebsrestaurant, kindgerechte Büros, ergonomische Möbel, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten sowie barrierefreie Zugänge auf allen Ebenen.

→ Schon die Ersteinschätzung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) ergab: Das Volksbank Quartier erfüllt sämtliche Voraussetzungen für das Zertifizierungsergebnis „Gold“. Bauqualität, städtebauliche Einbindung sowie das Energiekonzept wurden schon 2019 als sehr hoch eingestuft. So hoch, dass sogar die Bewertungsstufe „Platin“ in Frage kam. Vorausgesetzt, die Volksbank Stuttgart bessert an einigen Stellen nach.

Bestnoten für die Bauweise

Nach DGNB-Gold und einigen baulichen Optimierungen folgte 2020 also das Zertifikat DGNB-Platin. Besser geht's nicht. Ausschlaggebend für die Bewertung war unter anderem die Öko-

bilanzierung des Unternehmens, die mit über 90 Prozent besonders gut ausfiel. Untersucht werden dabei die Umweltwirkungen des Gebäudes über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Kriterien sind beispielsweise der Energieverbrauch, die Wahl der Materialien, aber auch Aufwand für die Reinigung und Instandhaltung.

Positiv ins Gewicht fiel zudem die Tatsache, dass die Gebäude flexibel umgestaltet werden können, sollten sich die Nutzungsbedingungen einmal ändern. Auch die hohe Raumluftqualität trug zu der Entscheidung der Gutachter bei, ebenso wie der gute Schallschutz, die komplette Barrierefreiheit sowie der Einfluss der Nutzer auf Licht und Raumtemperatur.

BEWERTUNGSKRITERIEN FÜR DIE DGNB-ZERTIFIZIERUNG

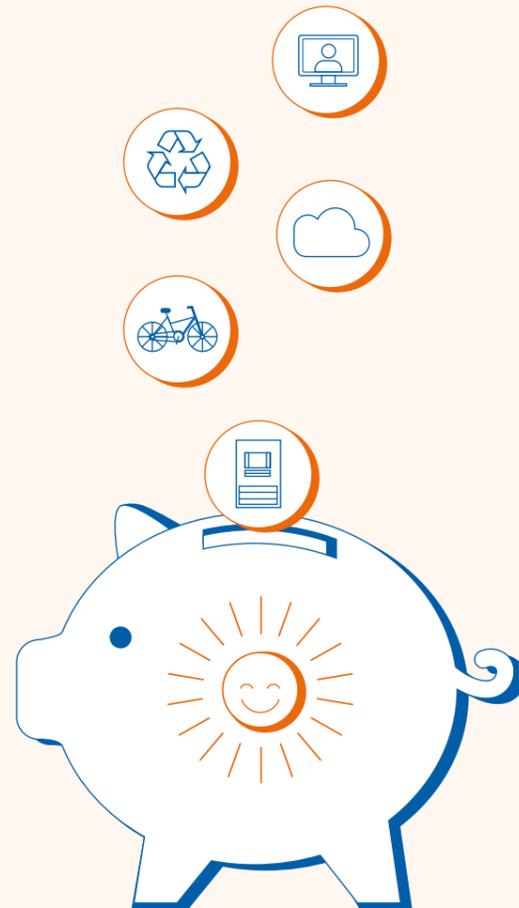
Ökologische Qualität	Ökonomische Qualität	Soziokulturelle und funktionale Qualität	Technische Qualität	Prozessqualität	Standortqualität
6 Einzelkriterien	3 Einzelkriterien	9 Einzelkriterien	6 Einzelkriterien	8 Einzelkriterien	4 Einzelkriterien
Zum Beispiel: • Ressourcenverbrauch • Abwasseraufkommen • Risiken für die lokale Umwelt	• Lebenszykluskosten • Umnutzung • Marktfähigkeit	Zum Beispiel: • Thermischer, visueller und akustischer Komfort • Luftqualität der Innenräume • Barrierefreiheit	Zum Beispiel: • Schallschutz • Anpassungsfähigkeit der technischen Systeme • Mobilitätsinfrastruktur	Zum Beispiel: • Projektvorbereitung und Planung • Bauprozess • Inbetriebnahme	Zum Beispiel: • Verkehrsanbindung • Image und Zustand

CO₂-EMISSIONEN

Energie sparen zugunsten des Klimas

DIE VOLKSBANK STUTTGART EG TRÄGT ALS UNTERNEHMEN DAZU BEI, DIE KLIMAZIELE ZU ERREICHEN.

→ Zu Emissionen zählen Gase, Staub und flüssige Stoffe, ebenso Wärme, aber auch Lärm und Erschütterungen. Im Zusammenhang mit dem Klimawandel sind es vor allem die vom Menschen verursachten CO₂-Emissionen, die den natürlichen Treibhauseffekt verstärken und zu einer globalen Erwärmung führen. Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, bis Mitte des Jahrhunderts möglichst treibhausneutral zu werden. Das ist nur möglich, wenn klimaschädliche Emissionen drastisch reduziert werden. Das heißt vor allem eines: Energie sparen. Die Volksbank Stuttgart setzt eine Reihe von Maßnahmen um, um ihren Energieverbrauch zu verringern.



BARGELD-TRANSPORTE



Um die Geldautomaten mit ausreichend Bargeld zu befüllen, werden große Summen bewegt. Zahlreiche Werttransporter verkehren zwischen den Cashcentern, Banken und Filialen – mehrmals täglich, hin und zurück. Mit Hilfe einer modernen Automaten- und Kassentechnologie lässt sich dieser Logistikaufwand besser planen und minimieren. Sogenannte Cash-Recycler können das eingezahlte Bargeld sofort wieder auszahlen. Ist eine Kassette voll, kann sie mit wenigen Handgriffen in den Geldausgabeautomaten eingesetzt werden. Seit 2020 berechnet zudem die Software CCO CashManagement der Firma Ratiodata GmbH, wann und mit welcher Menge die Automaten wieder befüllt werden müssen.

In Zahlen: Im Geschäftsgebiet der Volksbank Stuttgart reduzieren **61 Cash Recycler** sowie **90 Geldausgabeautomaten** die Bargeldtransporte auf der Straße.

IT-ENTSORGUNG



Der IT-Betrieb ist energieintensiv und verursacht hohe CO₂-Emissionen. Bei der Volksbank Stuttgart landen die rund 770 PCs und Notebooks nicht im Elektroschrott, sondern werden in Kooperation mit der Firma AfB social & green IT wieder flottgemacht oder – je nach Zustand – recycelt und erneut dem Rohstoffmarkt zugeführt. Das reduziert die Neuproduktion sowie den Rohstoffverbrauch und damit den Energiebedarf.

In Zahlen: Im Jahr 2020 sparte die nachhaltige IT-Entsorgung **230.724 kWh** an Energie ein. Das sind **56.344 kg** weniger CO₂-Äquivalente.

BIKE UND E-BIKE LEASING

Das Bike und E-Bike-Leasingangebot der Volksbank Stuttgart unterstützt eine umweltfreundliche Fortbewegung. In Kooperation mit der Firma Internetstores können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu zwei Fahrräder leasen.

In Zahlen: Mittlerweile nutzen rund **85 Beschäftigte** der Volksbank Stuttgart das Mobilitätsangebot. **128 Bikes und E-Bikes** wurden bisher geleast.



ONLINE-BESPRECHUNGEN UND -SCHULUNGEN



In Sachen Weiterbildung setzt die Volksbank Stuttgart schon seit längerem auf webbasierte Trainings und Webinare. Der Vorteil: Das elektronische Seminar findet direkt am Arbeitsplatz statt. Die Fahrt von A nach B entfällt. Im Zuge der Corona-Pandemie finden nun auch Besprechungen überwiegend online statt – mit demselben Effekt.

In Zahlen: Durch den verstärkten Einsatz von Video-Konferenzen konnte die Volksbank Stuttgart 2020 rund **40 % der Fahrtkosten** einsparen und dadurch auch den CO₂-Ausstoß verringern.

SERVER-VIRTUALISIERUNG

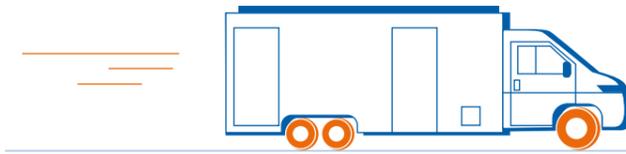
Mittels Virtualisierung wird die IT-Infrastruktur vereinfacht. Nicht jede Anwendung erhält einen eigenen physischen Rechner, sondern sie laufen über sogenannte virtuelle Maschinen. Ein Hypervisor teilt ihnen die entsprechenden Ressourcen zu. Das hat den Vorteil, dass die Server besser ausgelastet sind und nicht so viele von ihnen benötigt werden.

In Zahlen: Bei der Volksbank Stuttgart laufen auf zwei physischen Servern aktuell **30 virtuelle Server**



DAS VOLKSBANK STUTTGART MOBIL

Service auf sechs Rädern



VIEL SERVICE, MÖGLICHST WENIG CO₂: SEIT AUGUST 2020 IST DIE ROLLENDE FILIALE DER VOLKSBANK STUTTGART EG UNTERWEGS.

→ Stefan Eber und Horst Loewe sind Bankberater. Jeden Morgen betreten sie ihre Filiale, ordentlich in Anzug und Krawatte, wie andernorts auch. Sie zahlen Bargeld aus, passen Daueraufträge an oder räumen einen Dispokredit ein. Der entscheidende Unterschied: ihre Filiale bewegt sich. Montagvormittag steht sie in Schnait, am Nachmittag in Birkmannsweiler und am Tag darauf in Rohracker. An insgesamt sechs Standorten ist sie präsent, von Montag bis Freitag.

Mit der mobilen Filiale stellt die Volksbank Stuttgart die Bargeldversorgung in einigen Teilen ihres Einzugsgebietes sicher, in denen es keine „statische“ Filiale und auch kein Selbstbedienungsterminal mehr gibt. „An einigen Standorten war schlichtweg zu wenig Frequenz, so dass sich der Betrieb nicht mehr gelohnt hat“, erklärt Markus Schmid, Regionaldirektor in Wein-

stadt und Stuttgart-Nord, die Entwicklung. „Dennoch wollen wir insbesondere für ältere Menschen persönlich ansprechbar sein. Mit dem Volksbank Stuttgart Mobil können wir nahezu alle Service-Leistungen anbieten, wie das auch bei einer herkömmlichen Filiale der Fall ist.“ Dementsprechend ist das Fahrzeug ausgestattet: Neben dem Schalter gibt es einen Wartebereich sowie ein Kundenserviceterminal mit Kontoauszugdrucker und Geldautomat.

Nachhaltig auf ganzer Linie

Und noch ein Pluspunkt kann die mobile Bank für sich verbuchen: Der auffällig gestaltete Transporter ist umweltfreundlich unterwegs – mit einem abgasarmen Dieselmotor, einer leistungsfähigen Batterie, LED-Leuchten sowie einer Photovoltaikanlage auf dem Dach.



Horst Loewe (links) und Stefan Eber beraten jeden Tag an einem anderen Ort.

Umweltfreundlich unterwegs

- Ein leistungsfähiges Batteriepaket sowie eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach sorgen für ausreichend Strom. Auch ein Teil der vom Motor erzeugten Energie wird in die Batterie eingespeist.
- Die Klimaanlage wird mit Hilfe einer Wärmepumpe betrieben.
- Zudem sind energiesparende LED-Leuchten im Einsatz.
- Und: Der Dieselmotor entspricht der aktuellen Abgasnorm.



Die rollende Volksbank-Filiale ist knapp 8 Meter lang und wiegt 5,5 Tonnen.

FAHRPLAN VOLKSBANK STUTTGART MOBIL

STANDORTE



DIE ZEITEN

ZEIT	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10:00 – 12:00 UHR	Schnait	Rohracker	Birkmannsweiler	Geradstetten	Sommerrain
13:30 – 15:30 UHR	Birkmannsweiler	Oeffingen	Schnait	Geradstetten	

DIE SERVICE- UND BERATUNGSLEISTUNGEN

- Bargeld abheben
- Kontoauszüge ausdrucken
- Bargeld einzahlen
- girocard bestellen
- Daueraufträge anpassen
- Girokonto eröffnen
- Mitgliedschaft erwerben
- Dispokredit einräumen



Vom Vorlesungssaal direkt in die Gründung. Für Julian Reitze (links) und Stefan Zender sind Sägespäne mehr als ein Restprodukt. Die abbaubaren Holzfasern sind für sie das Universal-Verpackungsmaterial der Zukunft.

Mit Kaffeekonsum die Welt verbessern

DIE GRÜNDER VON REZEMO SIND ANGETRETEN, UM DEN KAFFEEMARKT ZU REVOLUTIONIEREN. MIT IHREN NACHHALTIGEN KAPSELN AUS HOLZ UND PFLANZENSTÄRKE HABEN SIE SICH AUCH IM AUSLAND BEREITS EINEN NAMEN GEMACHT.



„Zukunft braucht Nachhaltigkeit. Aus ökologischer und ökonomischer Sicht.“

JULIAN REITZE



Die Kapseln von rezemo vereinen bequemen Kaffeegenuss mit ökologischem Fairplay.

Die Zukunft trägt Holz

Fünf Sorten Kaffee und Espresso, unter anderem von einer Rösterei aus dem Allgäu, bietet das im Webshop auf rezemo.de abrufbare Sortiment seinen Kunden. Die Hauptzielgruppe der alternativen Nespresso®-Kapsel liegt für Reitze und Zender aber vor allem im B2B-Bereich, insbesondere der Hotellerie. Eine Branche, für die das zurückliegende Jahr ein wirtschaftliches Desaster war. Der Weitblick der beiden Verpackungs-Enthusiasten sorgte aber auch im Krisenjahr für Wachstum. Das Unternehmen hat sich bewusst nicht nur als Kaffeemarke platziert, sondern auch als innovativer Verpackungstechnikerhersteller. Die unbefüllten Kapseln selbst werden deshalb ebenfalls verkauft. Kaffeeröster aus Österreich, Belgien und den Niederlanden setzen bereits auf die umweltfreundlichen Alternativen. Ihre Kompetenz für nachhaltige Verpackungen wollen die beiden Unternehmer nun mit ihrer neu gegründeten Marke forewood® vermarkten. Von der Beratung bis hin zur finalen, Holz-basierten Verpackung. „Je länger man an dem Thema dran ist, desto höher ist die Motivation, noch mehr zu bewegen“, so Reitze. Nur logisch, dass die Verpackungsrevolution dann nicht beim morgendlichen Kaffee enden kann.

→ Die Deutsche Umwelthilfe schätzt, dass die Deutschen etwa 3,5 Milliarden Kaffee kapseln pro Jahr verbrauchen. Das sind rund 14.000 Tonnen Verpackungsabfall aus Kunststoff, Aluminium und Papier. Dass das so gar nicht zu einem immer größer werdenden gesamtgesellschaftlichen Umweltbewusstsein passt – logisch. Für die beiden Gründer selbst wurden Praktika in China und Saudi-Arabien zu einem prägenden Erlebnis in Hinblick auf das eigene Handeln. Der erste Gang zur Nespresso®-Maschine nach dem Auslandsaufenthalt, zum Aufbruch in das Gründer-Dasein. „Nach der Rückkehr fühlte es sich einfach grundlegend falsch an, bei einem Wegwerfprodukt auf eine Verpackung aus Aluminium & Co. zurückzugreifen“, so Reitze im Gespräch. Drei Jahre tüftelten die Wirtschaftsingenieure an der Marktreife des Produkts. Profitiert haben sie dabei vom universitätsnahen Umfeld mit dem Fraunhofer-Institut und dem direkten Austausch mit mittelständischen Unternehmen aus der Region.

Verpackungsrevolution, „made im Ländle“

Den Status quo hinterfragen, Möglichkeiten entdecken und sich dabei auch auf etwas völlig Neues einlassen können. Das war für die Gründung des Unternehmens wichtig. Für Reitze und Zender ist das aber auch elementar, wenn es darum geht, ein Bewusstsein für Verpackungen und das eigene tägliche Handeln beim Konsumenten herzustellen. Unsere Abfallwirtschaft fußt auf dem Recycling-Prinzip. In perfekter Version ist das ein Kreislauf, welcher sich nicht neuer schwer- bis gar nicht abbaubarer Ressourcen bedienen muss. Für Reitze reine Utopie. In der Realität nutze man, oftmals aus Kostengründen, eben doch neue, umweltschädliche Ressourcen. Und genau hier wollen die beiden im Raum Konstanz aufgewachsenen Gründer ansetzen. Mit ihren Kapseln kommt neu nur in den Kreislauf, was aus nachwachsenden Rohstoffen stammt und 100 % natürlich abbaubar ist. Holzspäne aus süddeutscher Forstwirtschaft in Kombination mit Pflanzenstärke aus Mais oder Zuckerrübe.

Manchmal kann es nachhaltiger sein, nicht der Norm zu entsprechen

Einziger Wermutstropfen: Leider ist die Entsorgung von nachhaltigen Kaffee kapseln im Biomüll gesetzlich nicht gestattet. Aus technischer Sicht erfüllt die rezemo Kapsel aber die Anforderungen. Es benötigt nur etwas mehr Zeit, bis die Kapsel vollständig abgebaut ist. Daher darf die Kapsel offiziell nicht in die Biomülltonne, aber auf den Kompost, denn an der Grenze zum privaten Garten hören die Vorschriften der EU auf. „Normen und Zertifizierungen sind so eine Sache“, erklärt Julian Reitze. „Zum Beispiel gilt etwas als kompostierbar, wenn es sich innerhalb von zwölf Wochen zu 90 Prozent zersetzt. In den restlichen zehn Prozent befindet sich jedoch oft genau jenes Mikroplastik, das in den Kreislauf gerate. rezemo-Kapseln sind zwar nicht entsprechend der praxisfernen europäischen Kompostierungs-Norm zertifiziert, aber bei uns landet nichts Schädliches in der Natur und darauf kommt es schließlich an.“

GESELL- SCHAFT

ARBEITNEHMERRECHTE	50
QUALIFIZIERUNG UND CHANCENGERECHTIGKEIT	53
MENSCHENRECHTE	56
GEMEINWESEN	58
KUNDENPORTRAIT TVB STUTTGART	76
POLITISCHE EINFLUSSNAHME	78
GESETZES-/RICHTLINIENKONFORMES VERHALTEN	79



ALLGEMEINE ARBEITSBEDINGUNGEN

Offen für Neues

IN SCHWIERIGEN ZEITEN
BEDÜRFNISGERECHTE
ALTERNATIVEN BIETEN
UND HALT GEBEN.

→ Durch die Corona-Pandemie ist das (Arbeits-) Leben der Mitarbeitenden von großen Veränderungen und Herausforderungen geprägt. Als Genossenschaftsbank unterstützen wir unsere Beschäftigten dabei, die Situation bestmöglich zu bewältigen. Indem wir flexibel auf die Umstände reagieren, alternative Lösungen anbieten, aber auch Stabilität und Halt geben. Neue Arbeitsmodelle wie das Mobile Arbeiten, flexible Arbeitszeiten sowie digitale Kommunikationstools ermöglichen allen Beteiligten, sich entsprechend anzupassen und neue Wege zu gehen. Auf die Weise wurden in vielen Bereichen Kompetenzen aufgebaut oder Bestehendes vertieft, beispielsweise im Vertrieb, in der Beratung oder bei der Vermittlung bankfachlicher Inhalte. Zudem sorgen attraktive und transparente Vergütungsmodelle, freiwillige Sozialleistungen, eine fundierte Ausbildung, die selbstverständliche Teilnahme an Weiterbildungen sowie die Maßnahmen zur Gesundheitsförderung für die nötige Sicherheit.

Mitarbeiter bei der Volksbank Stuttgart 2020

- 949** Beschäftigte
- 41** Auszubildende
- 118** Ausbildungsbeauftragte
- 20,5** Jahre durchschnittliche Betriebszugehörigkeit
- 45,0** Jahre Durchschnittsalter

(Stand 31.12.2020)



- 1 Tarifverträge der Genossenschaftsbanken**
Basierend auf den genossenschaftlichen Tarifverträgen, bietet die Volksbank Stuttgart eine transparente Vergütung und attraktive Arbeitsbedingungen, die über gesetzliche Standards hinausgehen.
- 2 Zusätzliche Vergütung und freiwillige Sozialleistungen**
Eine zusätzliche ergebnis- und leistungsorientierte Vergütung sowie freiwillige Sozialleistungen ergänzen die tariflichen Leistungen.
- 3 Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
Flexible Arbeitszeiten und eine hohe Quote an Teilzeitarbeitsplätzen erleichtern die Weiterbeschäftigung nach der Elternzeit. Zudem steht in kurzfristigen Betreuungsnotfällen für Eltern mit Kindern ein Familienzimmer mit zwei voll eingerichteten Arbeitsplätzen zur Verfügung.
- 4 Wiedereingliederung**
Die Volksbank Stuttgart betreibt ein umfassendes betriebliches Eingliederungsmanagement.

- 5 Unternehmenskultur**
Rund 20 Jahre durchschnittliche Betriebszugehörigkeit sprechen für eine offene, vertrauensvolle und mitarbeiterorientierte Atmosphäre.
- 6 Gesundheitsförderung**
Mit einem vielfältigen betrieblichen Gesundheitsmanagement unterstützt die Volksbank Stuttgart die Leistungsfähigkeit ihrer Beschäftigten. Dazu gehören Sport und Bewegung (z.B. E-Bike-Leasing) ebenso wie die Beurteilung psychischer Belastungen.
- 7 Freistellung für Ehrenamt**
Mitarbeiter von Genossenschaftsbanken werden für ehrenamtliche Engagements freigestellt.
- 8 Einhaltung von Gesetzen**
Arbeitssicherheit, Pausenregelungen, Gleichbehandlung sowie Einhaltung von Menschenrechten; die Volksbank Stuttgart nimmt gesetzliche Vorschriften sehr ernst.

- 9 Ausbildung**
19 junge Menschen schlossen 2020 erfolgreich eine Ausbildung oder ein duales Studium ab.
- 10 Qualifizierung**
Die Volksbank Stuttgart bietet ein umfangreiches Angebot an Entwicklungsprogrammen. In Seminaren, Workshops, Trainingsreihen und individuellen Coachings qualifiziert sie ihre Mitarbeiter für deren Tätigkeiten und bereitet sie auf zukünftige Herausforderungen vor.
- 11 Mobiles Arbeiten während Corona**
Um die Ansteckungsgefahr zu minimieren und die Mitarbeitenden zu schützen, bietet die Volksbank Stuttgart während der Corona Pandemie das Mobile Arbeiten für interne Bereiche an. Das spart nicht nur Ressourcen wie Zeit und Geld, sondern schont auch die Umwelt.



KINDERHELDEN

Helden mit Stift und Papier

DIE VOLKSBANK STUTTGART EG UND IHRE MITARBEITENDEN PACKEN MIT AN. DAMIT ES KINDER MIT SCHWIERIGEN STARTBEDINGUNGEN LEICHTER HABEN.

→ Die Volksbank Stuttgart zählt zu den Freunden und Förderern des Stiftungsnetzwerks Region Stuttgart e.V., ein Zusammenschluss von Stiftungen, die gesellschaftliche Veränderungen in Stuttgart und in der Region anstreben und lokale Initiativen fördern. Das Mentoring Programm KinderHelden ist eine davon. Als gemeinnütziger Verein setzt sich KinderHelden für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit ein, indem Grundschulkindern und deren Familien von freiwilligen Mentorinnen und Mentoren begleitet und unterstützt werden.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit hat es sich die Volksbank Stuttgart 2020 zum Ziel gesetzt, auch ganz praktisch an dem Projekt mitzuwirken. Mit Informationsveranstaltungen für die Auszubildenden und deren Vermittlung als ehrenamtliche Lern- und Freizeitbegleiter an den Kooperationsschulen in Stuttgart.

1x1x1

Eine dieser freiwilligen Mitarbeitenden der Volksbank Stuttgart ist Nicole Ufelmann. Sie entschloss sich, ein Jahr lang zweimal die Woche ein Schulkind in seiner schulischen und persönlichen Entwicklung zu begleiten und so zu fördern.

KinderHelden GmbH

Die Organisation KinderHelden fördert jedes Jahr rund 1.000 Grundschulkindern in den Regionen Stuttgart, Rhein-Neckar, Rhein-Main, Hannover, Hamburg und München. Das Konzept: Kinder mit schwierigen Startbedingungen individuell, gezielt und mit Freude durch qualitativ hochwertiges 1:1-Mentoring zu unterstützen.



„Ich hatte schon länger den Wunsch, anderen Menschen etwas Gutes zu tun und mich sozial zu engagieren. Und weil ich am liebsten mit Kindern arbeite, war ich sofort begeistert, als die Volksbank Stuttgart uns auf die Organisation KinderHelden aufmerksam machte. Seit November unterstütze ich nun ein Kind im Fach Deutsch, stärke dessen Selbstbewusstsein und plane gemeinsame Freizeitaktivitäten. Auch wenn wir uns durch die Pandemie leider nur digital treffen können, schaffen wir es dennoch, gemeinsam zu lesen, zu basteln und Spaß zu haben.“

Wer wie Nicole eine KinderHeldin werden möchte, kann sich unter www.kinderhelden.info anmelden.



Nicole Ufelmann engagiert sich ehrenamtlich für das Projekt KinderHelden.

ARBEITNEHMER

Engagement lohnt sich. Auch für Arbeitgeber.

AUCH 2020 GEHÖRT DIE VOLKSBANK STUTTGART EG ZU DEN TOP-ARBEITGEBERN. DAFÜR TUN WIR EINIGES.



WEITERBILDUNG

Digitale Lernformate ergänzen die klassischen Angebote

→ Wer gute Noten für seine Beratungsqualität erhalten möchte, ist gut beraten, seine Mitarbeiter systematisch zu qualifizieren. Die Volksbank Stuttgart bietet ihren Beschäftigten umfangreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsprogramme an, die ihnen Perspektiven eröffnen und sie auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten.

Neben den klassischen Formaten wie Seminare, Workshops und Coachings setzt die Volksbank Stuttgart mehr und mehr auf webbasierte Trainings und Webinare. Der Vorteil: Das elektronische Seminar findet direkt am Arbeitsplatz statt. Der Organisationsaufwand hält sich in Grenzen, so dass eine Vielzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angesprochen werden kann. Die webbasierten Angebote der Volksbank Stuttgart laufen über die Bildungsplattform VRBildung.de der deutschen Genossenschafts-akademien und der Genossenschaftlichen FinanzGruppe.



AUSBILDUNG

Ausgezeichnete Perspektiven für junge Menschen

→ Seit Jahren überzeugen die Auszubildenden und Studierenden der Volksbank Stuttgart mit hervorragenden Leistungen.

Ihre Zeugnisse können sich sehen lassen: Bei den Abschlussprüfungen der Bankkaufleute im Januar 2020 erhielten zwei Auszubildende eine Belobigung der Berufsschule. Bei den Abschlussprüfungen der Finanzassistenten im Juli 2020 waren die Ergebnisse noch besser: Von den acht Auszubildenden wurden vier mit einer Belobigung und zwei mit einem Preis der IHK ausgezeichnet.



CHANCENGERECHTIGKEIT

Gleichbehandlung in jeder Hinsicht

→ Unternehmen setzen heute zunehmend auf Unterschiede. Alle Menschen sollen unabhängig von Alter, Behinderung, Geschlecht, Religion, Herkunft und sexueller Orientierung ihr Potenzial entfalten dürfen. Das ist ein wesentlicher Aspekt einer nachhaltigen Personalpolitik, auch bei der Volksbank Stuttgart.

Übersetzt in eine praktische Personalentwicklung heißt das: Die Volksbank Stuttgart fördert die Berufsfähigkeit und Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Lebenssituation. Dazu gehören die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso wie das betriebliche Gesundheitsmanagement und die Wiedereingliederung beeinträchtigter Kolleginnen und Kollegen. Entsprechende Maßnahmen sind unter anderem: genügend Teilzeitarbeitsplätze, flexible Arbeitszeiten, Zuschüsse für Bildschirmbrillen, ergonomische Schreibtische sowie eine selbstverständliche Teilnahme an Weiterbildungsprogrammen.

Maßnahmen zur Herstellung von Entgeltgleichheit für Frauen und Männer

Die grundlegenden Entgeltregelungen und Arbeitsbewertungsverfahren der Volksbank Stuttgart beruhen auf dem Vergütungstarifvertrag für die Volksbanken und Raiffeisenbanken, der auf diskriminierungsfreien Kriterien aufbaut.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Zeit, Gutes zu tun.

NEUE ERFAHRUNGEN SAMMELN, KOMPETENZEN ERWERBEN UND DEN EIGENEN HORIZONT ERWEITERN: WER SEINE ZEIT IN ANDERE ODER IN DIE GEMEINSCHAFT STECKT, INVESTIERT AUCH IN SICH SELBST.

→ Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die sich für andere engagieren. Damit diese Menschen auch die nötige Zeit und Kraft haben, ein solches Engagement auszuüben, sind verständnisvolle Arbeitgeber wichtig. Die Genossenschaftsbanken unterstützen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne bei freiwilligen Tätigkeiten. Auch die Volksbank Stuttgart.



IRIS KIESS

Vertriebsunterstützung Firmenkunden Winnenden und seit 6 Jahren in der Trauerbegleitung tätig.

„Trauer kann viele verschiedene Auslöser haben: Ein geliebter Mensch, der von uns gegangen ist, eine lebensverändernde Krankheit oder der Unfall eines Angehörigen. Oft fühlen sich die Betroffenen allein gelassen, trotz der Menschen, die für sie da sind.“

Ich habe eigene Trauererfahrungen gemacht und mich anschließend zur ehrenamtlichen Trauerbegleiterin ausbilden lassen. Nachdem ich endlich wieder Lebensfreude verspürt habe, war es mir ein Bedürfnis, anderen bei diesem Prozess zu helfen. Im Trauer-Café kommen wir Begleiter mit den Trauernden ins Gespräch. Wir hören zu und geben den Besuchern Zeit und Gelegenheit, über ihre Gefühle zu sprechen. Sie müssen nicht das Gesicht wahren, sondern dürfen ihre Trauer offen zeigen.

Es ist nicht immer einfach, diese Betreuung zu leisten. Aber es tut den Menschen gut. Das zu sehen und ein Teil dieser Trauerverarbeitung zu sein, ist ein schönes Gefühl, für das ich mich gerne einbringe. Bei der Volksbank Stuttgart habe ich die Möglichkeit, in Teilzeit zu arbeiten. So habe ich neben der Arbeit genug Zeit für meine Familie und mein Ehrenamt.“



STEFFEN SAMMET

Teamleiter Koordination Privatkunden und Trainer der Kinder- und Jugendabteilung sowie 1. Vorstand des Radsportvereins Möve Kornwestheim.

„Da ich selbst begeisterter Kunstradfahrer bin, habe ich mich vor 25 Jahren entschieden, Kinder im Kunstradsport zu trainieren – neben meiner eigenen Radsportkarriere. Seitdem hat sich viel getan: Ich bin Landesverbandstrainer im Württembergischen Radsportverband und kümmere mich dort außerdem als Koordinator um die Entwicklung im Mannschaftsfahren. Zusätzlich sitze ich in der Kommission und führe einmal jährlich die Trainer-Fachausbildung durch.“

Doch nicht nur mein Engagement im Sportbereich weckt meine Leidenschaft. Auch im beruflichen Umfeld, als ehrenamtlicher Prüfer der IHK Ausbildungsberufe Bankkaufmann/frau und Finanzassistent/in, finde ich große Freude. Was mir an meinen Ehrenämtern gefällt, ist der Umgang mit Menschen. Sie zu motivieren, neue Dinge auszuprobieren und gemeinsam mit ihnen etwas zu verändern, gibt mir Energie. Das Schöne: Auf Familienzeit muss ich dabei nicht verzichten. Meine Kinder habe ich im Kindertraining immer mit dabei.

Ohne das Entgegenkommen meines Arbeitgebers wäre all das nicht möglich. In der variablen Arbeitszeit kann ich Trainingszeiten wahrnehmen. Für die Prüfungen an der IHK werde ich freigestellt.“



DOMINIK WIED

Firmenkundenberater Direktion Winnenden und aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Winnenden.

„Seit meinem 10. Lebensjahr bin ich bei der Freiwilligen Feuerwehr. Angefangen habe ich in der Jugendfeuerwehr, später kam ich dann in die Einsatzabteilung. Seit 2016 sitze ich zudem im Ausschuss der Feuerwehr Winnenden. Hier kümmere ich mich alle zwei Monate, zusammen mit den anderen Mitgliedern, um die finanziellen Mittel von Seiten der Gemeinde, um Dienst- und Einsatzplanungen sowie die Aufnahme neuer Mitglieder.“

Unsere Aufgabe ist es, bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen und ähnlichen Ereignissen, Hilfe zu leisten und dabei Menschen, Tiere und Sachwerte zu retten. Als Feuerwehrmitglied geht es insbesondere darum, anderen zu helfen und sich gesellschaftlich zu engagieren. Es macht mir große Freude, für die Menschen in meiner Region da zu sein, Verantwortung zu übernehmen und Teil einer starken Gemeinschaft zu sein.

Damit im Ernstfall alles reibungslos funktioniert, üben wir alle zwei Wochen die unterschiedlichsten Szenarien. Im letzten Jahr war ich auf rund 100 Einsätzen, von denen viele auch nachts oder während der Arbeitszeit stattfanden. Die Volksbank Stuttgart ermöglicht es mir, auch während der Arbeit, abrufbereit zu sein. Das ist für die Feuerwehr sehr wertvoll. Denn gerade tagsüber ist die Feuerwehr bei Einsätzen eng besetzt und auf jeden Feuerwehrmann angewiesen.“



NACHHALTIGE LIEFERKETTE

Auch hinschauen ist eine Pflicht

EINE BEWUSSTE AUSWAHL VON LIEFERANTEN HAT EINEN GROSSEN EFFEKT AUF DIE UMSETZUNG UND EINHALTUNG VON STANDARDS.

→ Was bringt es, wenn ich als einziger Produzent in meiner Branche eine komplett CO₂-neutrale Werkhalle errichte? Oder: Was habe ich davon, wenn ich faire Löhne zahle, meine Produkte aber deutlich teurer sind als die der Konkurrenz? Das hat sehr wohl einen Effekt: Wenn einzelne Prinzipien erst einmal zum Standard erhoben werden, wird ihre Nichteinhaltung schnell zum Ausschlusskriterium. Die Nachfrage bestimmt das Angebot, das betrifft auch die Auswahl der Geschäftspartner und Lieferanten. Auf die Weise müssen auch Unternehmen, die bisher keinen großen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt haben, nachbessern, wollen sie konkurrenzfähig bleiben.

Achtung der Menschenrechte, Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit, Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, Chancengleichheit, Integration von Menschen mit Beeinträchtigung – die Volksbank Stuttgart achtet nicht nur darauf, dass ihre Auftragnehmer die ökonomischen, sozialen und ökologischen Standards einhalten, sondern setzt in der Hinsicht auch bei sich selbst an. Auf die Weise trägt sie zu einer guten gesellschaftliche Entwicklung bei.



Die Volksbank Stuttgart legt Wert darauf, dass bei ihren Kooperationspartnern gute und gerechte Arbeitsbedingungen herrschen.



PRINZIPIEN UND STANDARDS

Nachhaltigkeit ist hier Programm

DIE VOLKSBANK STUTTGART EG UND DEN DEUTSCHEN GENOSSENSCHAFTS-VERLAG EG VERBINDEN ZWEI KLEINE BUCHSTABEN: EG. UND DAMIT VIEL GEMEINSAMES.

→ Vom Überweisungsträger bis zum Büromaterial, vom Marketingkonzept bis zur Fachinformation und von der Filialausstattung bis zum EDV-Zubehör: Es gibt fast nichts, das er nicht im Programm hat, der Deutsche Genossenschafts-Verlag in Wiesbaden. Und dabei ist der vielleicht wichtigste Service in der Aufzählung noch gar nicht enthalten: das umfangreiche Bankkarten-Sortiment.

Der Titel „Verlag“ greift in Anbetracht dieses Angebots zu kurz. Deshalb bezeichnet sich der DG Verlag bevorzugt als Kompetenzzentrum. In dieser Funktion unterstützt er nicht nur die rund 840 Volksbanken und Raiffeisenbanken mit zahlreichen Produkten und Dienstleistungen, sondern auch die Verbundpartner der genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie die über 2.000 Waren- und Dienstleistungsgenossenschaften in Deutschland.

Gleich und gleich gesellt sich gern

Auch für die Volksbank Stuttgart ist der DG Verlag mit seinen rund 400 Beschäftigten ein wichtiger Partner. Portfolio und Know-how sind ein Grund. Hinzu kommt die gemeinsame Ausrichtung, zum Beispiel in puncto Ökologie und Nachhaltigkeit, aber auch im Bereich Führungskultur und Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

So bietet der Onlineshop des Verlages ein extra „Öko-Tipp“-Produktsortiment an, mit der Initiative „Bewusst bestellen“ steht ein umweltfreundlicher Paketversand zur Verfügung und auch Bankkarten können aus Biorohstoffen hergestellt werden. Innerhalb des Unternehmens wiederum regeln Umweltschichtlinien den schonenden Umgang mit den Ressourcen.

Menschenrechte wahren

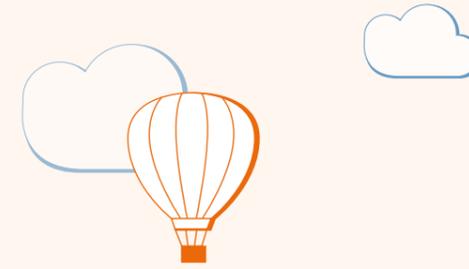
Zudem hat sich der DG Verlag verpflichtet, die Prinzipien des UN Global Compact umzusetzen – der weltweit größten und wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Neben der Verpflichtung zu Umweltschutz und Energieeffizienz gehören dazu die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung. Sprich: Das Unternehmen setzt grundlegende Prinzipien um, so zum Beispiel die Gleichbehandlung, die Vereinigungsfreiheit sowie die Achtung der Menschenrechte.

Prinzipien sind gut, praktische Maßnahmen mindestens genauso: Was den Arbeitsalltag der eigenen Mitarbeitenden angeht, ist der Verlag äußerst innovativ. Nicht erst seit Corona sind flexibles Arbeiten und mobiles Arbeiten selbstverständlich. Zugleich fördert ein modernes Umfeld das Arbeiten in Teams ebenso wie persönliche Rückzugsmöglichkeiten, um sich konzentrieren zu können. Hinzu kommen: Sportkurse, Weiterbildungsprogramme sowie ein Talentmanagement. Das blieb nicht unbemerkt: Für die „herausragenden Leistungen im HR-Bereich“ wurde der DG Verlag bereits mit dem Personalmanagement Award des Bundesverbandes der Personalmanager ausgezeichnet.

ZAHLEN UND FAKTEN

In guten wie in schlechten Zeiten

DIE VOLKSBANK STUTTGART EG SETZT SICH FÜR DIE REGION UND IHRE MENSCHEN EIN. AUCH IN ZEITEN DER KRISE. WEIL SOZIALER ZUSAMMENHALT GERADE JETZT EINEN UNTERSCHIED MACHT.



→ Auch wenn sich im Jahr 2020 einiges verändert hat und viele Dinge nicht mehr planbar sind – auf die Verbundenheit und das Engagement der Volksbank Stuttgart für die Region ist weiterhin Verlass. Denn gestern wie heute lautet unser Anspruch: gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Für Kinder, Jugendliche und Senioren. Für Kunst und Kultur. Für Breiten- und Spitzensport. Und für vieles mehr.

Insgesamt hat die Volksbank Stuttgart 2020 rund 930.000 Euro für soziale Projekte in der Region investiert. Viele geplante Aktivitäten von Vereinen und Institutionen, aber auch Gemeinden, konnten durch die Pandemie nicht umgesetzt werden. Unter dem Motto „#zusammenhalten für unsere lokalen Helden“ bildete 2020 die Förderung existenzbedrohter Institutionen deshalb einen besonderen Schwerpunkt. Zusätzlich unterstützte die Volksbank Stuttgart das Deutsche Rote Kreuz sowie Kindergärten und -tagesstätten in besonderem Maße.

Unsere Gesellschaft ist auf das Engagement von gemeinnützigen Stiftungen, Vereinen und anderen Einrichtungen angewiesen. Dank ihnen erfahren Menschen in der Region gerade jetzt Halt und Hilfe. Die Volksbank Stuttgart fördert diese Arbeit auch weiterhin mit langfristigen Partnerschaften.

SOZIALES ENGAGEMENT

Euro

Breiten- und Spitzensport	388.000
Kinder und Jugendliche	98.000
Gemeinnützige Organisationen, soziale Einrichtungen und Senioren	205.000
Kunst und Kultur	149.000
Mitgliedsbeiträge lokale Vereine	50.000
Bürgerstiftungen	40.000
	930.000

WIRTSCHAFTLICHE WERTSCHÖPFUNG

Mio. Euro

Personalaufwendungen (inkl. soziale Abgaben)	65
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und sonstige Steuern	15
Investitionssumme	11
	91

UNSER GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT AUF EINEN BLICK

Wir fördern mit einer Gesamtsumme von rund 930.000 Euro soziale, gemeinnützige und kulturelle Organisationen und Projekte von Vereinen.

22,04% Gemeinnützige Organisationen, soziale Einrichtungen und Senioren

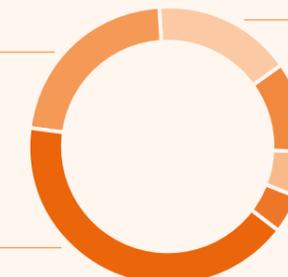
Kunst und Kultur 16,02%

Kinder und Jugendliche 10,54%

Mitgliedsbeiträge lokale Vereine 5,38%

Bürgerstiftungen 4,30%

41,72% Breiten- und Spitzensport



VRMOBIL

Pflege: Bewegende Zeiten

DAS PROJEKT „VRMOBIL“ BRINGT MOBILITÄT DORTHIN, WO FINANZIELLE MITTEL KNAPP SIND. BASIS DER AKTION: DAS VR-GEWINNSPAREN.

→ Sparen, gewinnen und regionale Alltagshelden unterstützen. Seit 12 Jahren fließt ein Teilbetrag des VR-GewinnSparens in das Projekt „VRmobil“. 117 neue Fahrzeuge erleichtern seit Oktober 2020 die Sozial- und Pflegeeinsätze regionaler Unternehmen und Institutionen in Baden-Württemberg.

Ein bekanntes Gesicht, ein offenes Ohr, aufbauende Worte und die notwendige fachliche und professionelle Betreuung. In einem Jahr, in welchem Fürsorge für Familien oftmals Distanz bedeutete, nahm die ambulante Pflege für viele Betreute einen ganz besonderen Stellenwert ein. Die Pflege- und Sozialdienste des Landes sind unterwegs, wenn vieles andere stillsteht. Drei Jahre stehen die 117 VRmobile den Einrichtungen nun zur freien Verfügung.

Mehr als eine Verbindung auf Zeit

Viele Einrichtungen können die Fahrzeuge aber auch nach den drei Jahren weiter nutzen. Spenden und Förderungen der Volksbank Stuttgart ermöglichen die Übernahme der Fahrzeuge auch nach Ablauf der Leasingzeit. Von den neun Einrichtungen, die seit 2018 einen VW T6 zur Verfügung gestellt bekommen haben, konnten sechs ihren VW Multivan, durch eine weitere Spendenzahlung der Volksbank Stuttgart, dauerhaft in ihren Fuhrpark übernehmen. Damit sind dank der Geldzuwendungen der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg seit Oktober 2020 insgesamt 1.399 Fahrzeuge im Dienst der guten Sache unterwegs. 1.399 VRmobile, die langfristig die Arbeit der Pflegekräfte und Vereine unterstützen und beweisen: Große Hilfe kann mit Cent-Beträgen beginnen – wenn eine große Gemeinschaft dahintersteht.

Dem Menschen Gutes tun, der Natur nicht schaden

Wo immer möglich, setzt die Volksbank Stuttgart bei der Neuan-schaffung der Sozialmobile auf umweltfreundliche Alternativen. So ergänzen seit 2020 neun VW e-up! den Sozialmobil-Fuhrpark im Direktionsgebiet. Von diesem effizienten Kleinwagen mit Elektroantrieb profitieren seit 2020 neun weitere Sozialeinrichtungen und Vereine der Region.

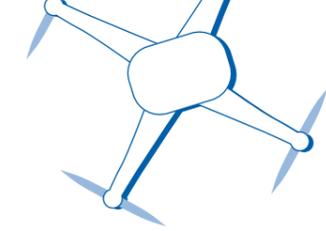


Die VRmobil-Optionen von VW: Vom umweltfreundlichen e-up! bis zum T6 mit großer Ladefläche.

Neunmal besser unterwegs, dank des VW e-up! der Volksbank Stuttgart

- Bunter Kreis / Rems-Murr-Klinikum Winnenden
- DRK Kreisverband Stuttgart e.V. (Bereitschaft Feuerbach/Botnang)
- Anna Haag Mehrgenerationenhaus
- Diakonie- und Sozialstation Waiblingen e.V.
- Turn- und Sportverein Schmiden 1902 e.V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft Ev. Sozialarbeit e.V.
- Diakoniestation Stuttgart
- Sozial- und Diakoniestation Weinstadt e.V.
- Verein für Behinderte Schorndorf e.V.

VON DER HILFE AUF ZEIT ZUM EIGENTUM



DRK

Spenden im Einsatz: Hilfe für Helfer

SCHNELLE HILFE AN JEDEM ORT. UM DIESEM ANSPRUCH GERECHT ZU WERDEN, IST DIE RICHTIGE AUSTRÜSTUNG ENTSCHEIDEND.

→ Neben innovativen Anschaffungen ist es technischer und materieller Grundbedarf, der die Arbeit der größtenteils ehrenamtlichen Einsatzkräfte des DRK erst möglich macht. Insgesamt 16.500 Euro für Ausstattung und Technik erhielten DRK-Einrichtungen im Geschäftsgebiet der Volksbank Stuttgart im Jahr 2020.



DER DRK-KÄLTEBUS: WÄRME SCHENKEN



Helferinnen und Helfer des DRK geben Decken, Tee und Informationen aus.

Im Winter wird aus dem Leben auf der Straße schnell ein Überleben auf der Straße. Wenn die Nächte nicht nur kälter, sondern auch länger werden, beginnt die Einsatzzeit für den Kältebus. Das Team des DRK ist dann zwischen 22:00 Uhr und 2:00 Uhr nachts im gesamten Stuttgarter Stadtgebiet unterwegs und kümmert sich um hilfsbedürftige Wohnungslose. Niederschwellige Hilfe: Dafür ist der Kältebus da. Ein isolierter Schlafsack, eine wärmere Decke, ein heißer Tee. All das kann zum Lebensretter werden. Die Kontaktintensität ist besonders wichtig, denn die emotionale Dimension der Begegnung ist nicht zu unterschätzen, weiß Sandra Welsch, Einsatz-Koordinatorin beim DRK Stuttgart. „Manchmal wärmt das Kümmern und ein Gespräch fast noch mehr“, führt Welsch weiter aus und ist deshalb dankbar für alle Spenden, die dieses ambitionierte Projekt unterstützen.

DIE DRK-DROHNENGRUPPE: ZEIT GEWINNEN



Neue Technik, neue Möglichkeiten: Die Drohnengruppe der DRK Ortsvereine aus dem Rems-Murr-Kreis.

Drohnen sind klein, wendig und können schnell und effizient große Gebiete absuchen. Mit dem Aufbau einer Drohnengruppe leisten die DRK-Ortsvereine im Rems-Murr-Kreis zukünftig einen wichtigen Beitrag bei der Suche nach Vermissten. Da meist sehr junge oder ältere Menschen vermisst werden, ist der Zeitfaktor bis zur Findung besonders entscheidend. „Die Drohnengruppe soll zukünftig zusammen mit den Rettungshundestaffeln bei einer Vermisstensuche zum Einsatz kommen“, erläutert Koordinator Michael Budig, Bereitschaftsleiter beim Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Sulzbach/Murr. Dank der Förderung der Volksbank Stuttgart von zwei Drohnen inklusive Wärmebildkamera sei eine noch effektivere Suche nach Vermissten möglich, so Budig weiter. Die Zeitersparnis durch die Kombination aus Luft- und Bodensuchteam wird so zum Zeitgewinn, der Leben rettet.



ÖKO-SOZIAL-PROJEKT GARTEN³

Das grüne Klassenzimmer

DIE VOLKSBANK STUTTGART EG SETZT SICH FÜR DIE ÖKOLOGISCHE FRÜHFÖRDERUNG IN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN EIN. UND LEGT DAMIT DIE GRUNDSTEINE FÜR EIN UMWELTBEWUSSTERES HANDELN KOMMENDER GENERATIONEN.

→ Weit entfernt schmelzende Gletscher und immer extremer werdende Wetterverhältnisse machen klar: Unsere Gesellschaft muss – was das ökologische Handeln angeht – umdenken. Dabei spielt auch die seit 2016 in den Bildungsplan aufgenommene „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ eine wichtige Rolle. Denn erst wenn man die Natur mit lokalen und globalen Zusammenhängen selbst versteht und erlebt, lernt man sie wirklich zu schätzen und zu schützen. Gerne leistet die Volksbank Stuttgart hierbei ihren gesellschaftlichen Beitrag.

Garten³

Direkt im Schulumfeld Tiere und Pflanzen genau beobachten und das heimische Ökosystem kennen lernen: Das ist das Ziel

des Öko-Sozial-Projekts „Garten³“, das der Gewinnspareverein, zusammen mit weiteren Partnern, entwickelt hat. Schulen und Kindertagesstätten aus der Region erhalten dabei wahlweise Insektenhotels oder Hochbeete inklusive Erde und Sämereien, die anschließend gemeinsam mit den Kindern aufgebaut und bepflanzt werden. Über die praktische Beschäftigung mit dem Hochbeet können die Kinder ihre Lebensmittel beim Wachsen und Gedeihen beobachten. Oder beim Insektenhotel das Thema Artenvielfalt und Artenschutz erleben.

Die Volksbank Stuttgart fördert das Sozialprojekt seit dem Start im Jahr 2018. Für 2020 speziell Kindergärten und -tageseinrichtungen mit:

30.000 Euro Fördergeld

63 Hochbeeten

59 Insektenhotels



Die Schüler und Lehrer der Tiefenbachschule Rohracker (links) und der Salier-Gemeinschaftsschule Waiblingen freuen sich über die reiche Ernte aus dem eigenen Garten.

FÖRDERUNG VON STIFTUNGEN

Hoffnung spenden

MIT VIELEN STIFTUNGEN IN DER REGION VERBINDET DIE VOLKSBANK STUTTGART EG EINE LANGJÄHRIGE UND INTENSIVE ZUSAMMENARBEIT.

→ Stiftungen sind Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements und tragen wesentlich zu einer lebenswerten Gesellschaft bei. Besonders Menschen, die weniger Glück im Leben hatten, erfahren oft nur durch sie die benötigte Unterstützung. Deshalb honoriert die Volksbank Stuttgart dieses Engagement jährlich mit Zuwendungen aus den Reinerträgen des GewinnSparens. Im Jahr 2020 flossen so rund 40.000 Euro in diverse Stiftungsprojekte.

Bürgerstiftung Waiblingen:
1.000 Euro

für die Anschaffung von Schul- und Lernmaterial

Stiftung Geißstraße 7:
2.000 Euro

für die Förderung bedürftiger Menschen

Nikolauspflge Stuttgart:
4.000 Euro

für ein Bildschirmlesegerät für sehbehinderte Kinder und Jugendliche

Die Erika Reinhardt-Stiftung steht Menschen mit Rat und Tat zur Seite
Eine Speiseröhrenfehlbildung (Oesophagus) ist für die betroffenen Kinder und ihre Angehörigen oft ein jahrelanger Leidensweg. Die Erika Reinhardt-Stiftung (ehemals Oesophagus Stiftung) bietet hierbei verlässliche und langfristige Hilfe. Durch kompetenten Rat des Medizinteams KEKS, durch Patienten- und Selbsthilfegruppen für Kinder und Erwachsene und durch kostenlose Nachsorgeuntersuchungen. Die Volksbank Stuttgart überreichte der Stiftung für ihre Arbeit einen Spendenscheck über 4.000 Euro.



Die Fritz und Klara Doll Stiftung bringt Schwung in die Altenpflege
Ob farbenfrohe Blumengestecke für Seniorenheime, Mittagstisch-Angebote oder Hilfsmittel für die Pflege: Die Fritz und Klara Doll Stiftung setzt sich auf verschiedenste Weise für ältere und hilfsbedürftige Menschen in Fellbach ein. In den letzten beiden Jahren unterstützte die Volksbank Stuttgart die Stiftung mit Spenden für verschiedene Projekte. So konnten sich zum Beispiel die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation in Fellbach über neue E-Bikes freuen.



- Weitere Spenden gingen u.a. an:**
- Anna Haag Stiftung
 - Olgäle-Stiftung
 - AMSEL Stiftung
 - Caritas Stiftung Stuttgart
 - Caritasverband für Stuttgart
 - SOS-Kinderdorf e.V. Schorndorf
 - SOS-Kinderdorf-Stiftung
 - Erwin und Hermine Bahn Müller Stiftung Kernen i.R.
 - Bürgerstiftung Kernen i.R.
 - Bürgerstiftung Korb



Die Namensstiftung Ackerknecht unterstützt Wegbegleiter
Die Namensstiftung Ackerknecht gehört zur Evangelischen Hospiz-Stiftung Stuttgart und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Im Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart werden Betroffene und ihre Angehörigen in liebevoller Atmosphäre beim Abschiednehmen begleitet. Mit der Spende über insgesamt 4.000 Euro unterstützt die Volksbank Stuttgart die Arbeit des Kinderhospiz.

CORONA-SOFORTHILFE

Gemeinsam durch die Pandemie

DIE VOLKSBANK STUTTGART EG UNTERSTÜTZT 2020 VEREINE UND INSTITUTIONEN MIT EINEM SONDERKONTINGENT UND ZWEI FÖRDERPROGRAMMEN.

→ 2020 war für die meisten Vereine in der Region ein schwieriges Jahr. Die Corona-Maßnahmen führten bei vielen zu Veranstaltungsausfällen, Planungsunsicherheiten und geringeren Sponsorengeldern. Eine große finanzielle Belastung, auch für das gemeinnützige Engagement. Als verlässlicher Partner für soziale, kulturelle und sportliche Projekte war es der Volksbank Stuttgart ein Herzensanliegen, finanzielle Hilfe anzubieten.

Gemeinsam mit dem Gewinnspareverein Baden-Württemberg e.V. rief die Volksbank Stuttgart das Förderprogramm „Corona-Soforthilfe“ ins Leben. Gemeinnützige Vereine und Institutionen, die sich aufgrund der Corona-Pandemie in einer wirtschaftlich schwierigen Lage befanden, konnten sich für eine Förderung bewerben. Insgesamt wurden für die Soforthilfe 50.500 Euro aus GewinnSpar-Mitteln zur Verfügung gestellt.

ASV SCHORNDORF 1908 E.V.



Der traditionsreichen Ringer-Verein aus Schorndorf setzt sich aktiv für Integration und Diversität ein. Um den Fortbestand des Bundesligisten zu sichern, unterstützte die Volksbank Stuttgart den Verein mit einer Spende.

„Wir freuen uns sehr über die Spendengelder – eine tolle und wichtige Anerkennung unseres Engagements.“

ELKE SCHERER, VORSTAND DES ASV SCHORNDORF 1908 E.V.

„Dank der Unterstützung konnten wir unsere Tiere wie gewohnt versorgen.“

GABRIELE HANDT, VORSTAND DER RG HEGNACH-OEFFINGEN E.V.

RG HEGNACH-OEFFINGEN E.V.



Der Reitverein aus Hegnach-Oefflingen leistet seit Jahren wertvolle Jugendarbeit. Durch den Ausfall zahlreicher Veranstaltungen fehlten die benötigten finanziellen Mittel für laufende Ausgaben. Die „Corona-Soforthilfe“ konnte einen Verkauf der Pferde verhindern.

KITA SPATZENNEST E.V.



Kleine Gruppen, familiäre Atmosphäre. Die Kita Spatzennest wird als Verein geführt und ist jährlich auf Einnahmen angewiesen. Diese fielen 2020 ersatzlos aus. Mit dem Förderprogramm der Volksbank Stuttgart konnte ein Teil davon ausgeglichen werden.

„Die Förderung der Volksbank Stuttgart hat uns sehr dabei geholfen, dringend notwendige Anschaffungen für die Kinder in unserer Kita zu tätigen.“

LUZIA SCHLOTZ, EINRICHTUNGSLEITERIN DER KITA SPATZENNEST E.V.

KREATIVER FOTOWETTBEWERB

Neben dem Förderprogramm der „Corona-Soforthilfe“ bot die Volksbank Stuttgart gemeinnützigen Vereinen und Organisationen zusätzlich die Möglichkeit, eine Spende zu gewinnen. Und zwar in Form eines Online-Wettbewerbs, bei dem die Teams ihre „Ersatz-Aktivitäten“ in der coronabedingten Vereinspause darstellten. Über insgesamt 19 kreative Team-Ideen, Texte, Fotos und Filme konnte per Voting abgestimmt werden.

Spendensumme:

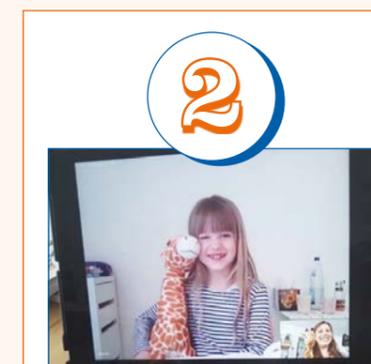
1.500 Euro

Unter dem Titel „Fit trotz Corona“ wurde das Voltigier-Team des Reitvereins Winnenden Sieger des Online-Votings. Die Fotocollage erhielt insgesamt 291 Stimmen.

Spendensumme:

1.000 Euro

Den zweiten Platz belegte der Förderverein der Galileo Grundschule Stuttgart mit „E-Learning mit Herz“.



Spendensumme:

500 Euro

Auf Platz 3 landete der Pfadfinderstamm Beowulf Fellbach mit „Endlich wieder Abenteuer Pfadfinden“.



Die auf den Plätzen vier bis sechs gelandeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten jeweils ein Überraschungspaket.



AKTIV IN DER REGION

Winnenden: gemeinsam mehr bewegen

EIN LEBENDIGES MITEINANDER UND INTENSIVER ZUSAMMENHALT WERDEN IN DER KREISSTADT GROSSGESCHRIEBEN. DAS ENGAGEMENT DER VEREINE BEWAHRT TRADITIONEN UND LÄSST IN DER GEMEINSCHAFT NEUES ENTSTEHEN. GERNE UNTERSTÜTZT DIE VOLKSBANK STUTTGART EG DIE WERTVOLLE ARBEIT DER VEREINE UND INSTITUTIONEN.

→ Eine historische Altstadt, angrenzende Weingüter, eine große Bandbreite kultureller Angebote und eine familienfreundliche Infrastruktur. Rund 20 Kilometer nordöstlich vom Ballungszentrum Stuttgart heißt es durchatmen. Für rund 30.000 Einwohner stellt Winnenden die perfekte Kombination aus urbaner Nähe und ländlichem Idyll dar.

Die Volksbank Stuttgart ist in Winnenden mit 14 Standorten vertreten. Zudem hält seit Sommer 2020 in Winnenden-Birkmannsweiler regelmäßig das Volksbank Stuttgart Mobil.

„Die Volksbank Stuttgart ist durch die ursprüngliche Volksbank Winnenden tief in der Region verwurzelt. Eine Vielzahl von Ehrenämtern wird von unseren Direktoren und Mitarbeitenden begleitet. Ob in der Vereinsarbeit oder als Ansprechpartner in der Filiale, die Begegnungen sind freundschaftlich. Gemeinsam möchte man etwas erreichen, sich unterstützen. Das schätze ich an meiner Heimat.“

HARALD AUWÄRTER, REGIONALDIREKTOR PRIVATKUNDEN WINNENDEN

TRADITION UND INNOVATION IN BALANCE

Seit rund 300 Jahren ist die Stadtkirche St. Bernhard ein Teil von Winnenden. 2014 entstand das Rems-Murr-Klinikum. Zwei Bauwerke im Spannungsfeld Tradition und Innovation, die das Stadtbild prägen. Was die Gebäude eint, sind engagierte Menschen, die ein attraktives Gemeinschaftsleben erst möglich machen.



Stadtkirche St. Bernhard

Der prägnante Kirchturm ist ein fester Bestandteil des Stadtbildes. Die Kirche ist nicht nur Besinnungs-, sondern auch Begegnungsort. Und genau deshalb mehr als ein Sinnbild für Gemeinschaft. Die Volksbank Stuttgart fördert die Arbeit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Winnenden bereits seit vielen Jahren. 2020 erhielt sie einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

Förderverein Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Als Vorstand des Fördervereins engagiert sich Regionaldirektor Harald Auwärter auch privat für die Anliegen des Vereins. Ziel des Fördervereins: Informationen für Winnender bereitstellen und Anschaffungen ermöglichen, welche vom Kostenträger des Hauses nicht übernommen werden können. Mit einem Spendenbetrag über 12.000 Euro wird nun die Anschaffung eines speziellen Diagnostikgeräts für die endoskopische Untersuchung des Schluckens unterstützt und zusätzliche Ausrüstung für die Corona-Intensivstation angeschafft.



BEFINDEN? SEHR GUT!

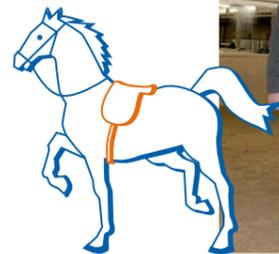
→ Wer in der Gesellschaft eingebunden ist, ganz egal, ob im Kirchenchor, Reitverein, als ehrenamtlicher Wildtierpfleger oder als engagierter Kinder- und Jugendbetreuer, lebt nicht nur gesünder und länger, sondern auch glücklicher. Das bestätigte jüngst eine Langzeit Harvard-Studie. Und Glück oder das heimische Wohlgefühl, das nicht bei der eigenen Haustür endet, aber schon beim Blick auf den Wohnort beginnt, macht unser Leben erst lebenswert. Sich wohlfühlen, austauschen, sportlich betätigen, gemeinsam Traditionen zum Leben erwecken, dafür steht die Vereinswelt und das soziale Engagement in Winnenden. Mit einem Gesamtbetrag über 100.000 Euro unterstützt die Volksbank Stuttgart die Vereinsvielfalt in Winnenden und damit die Säulen einer lebendigen Gemeinschaft.

SPORT: MEHR ALS BEWEGUNG

SSV Steinach-Reichenbach, Abteilung Fußball
Damit es für die fußballbegeisterten Hobby-Kicker ab 7 Jahren auch weiterhin rund läuft, braucht es Unterstützung für Trikots und Trainingsmaterial. Die Volksbank Stuttgart steuert 2.900 Euro bei.



Reitverein Winnenden und Umgebung e.V.
Zusammenhalt auch in schwierigen Zeiten bewiesen die Voltigierer des Reitvereins Winnenden. „Fit trotz Corona“ lautete ihr gemeinsames Credo. Das Durchhaltevermögen und der Teamspirit wurde mit einem 1. Platz beim Online-Voting und einer Spende über 1.500 Euro von der Volksbank Stuttgart honoriert.



SOZIALES: GEMEINSAM STARK

Aktion „Weihnachten“ des Zeitungsverlags Waiblingen
Der Hilfsverein des Zeitungsverlages Waiblingen unterstützt jedes Jahr in Not geratene Einzelpersonen, Familien und Institutionen. In Zusammenarbeit mit Sozialämtern und karitativen Organisationen erhalten 100 bedürftige Personen und Institutionen schnelle und unkomplizierte Hilfe in Not-situationen. Gerne beteiligt sich die Volksbank Stuttgart mit einem Gesamtspendenbeitrag über 15.000 Euro. Hiervon gehen 5.000 Euro direkt nach Winnenden.



KULTUR: LEBENDIGE TRADITIONEN

Verein „Attraktives Winnenden“

Bereits zum fünften Mal wurde das „Winnender Mädle“ gesucht, gefunden und gekürt. In ihrer 3-jährigen Amtszeit wird die 19-jährige Giuliana Di Donna den Oberbürgermeister als Repräsentantin der Stadt unterstützen. Die Volksbank Stuttgart unterstützt wiederum die Arbeit des Vereins. Die Fördersumme von rund 5.800 Euro kommt unter anderem den Stadtfest-Aktivitäten zugute, aber auch der Umsetzung des „Winnender Gschenkkärtles“.



KINDER UND JUGENDLICHE: IM MITEINANDER WACHSEN

Ludwig-Uhland Gemeinschaftsschule
Schüler und Lehrer des Pilotprojekts „Klimakids“ freuen sich über die 1.000 Euro Spende der Volksbank Stuttgart. Projekte, wie das eigene Schulfruchtprogramm und der Obst- und Gemüseanbau im Hochbeet, dienen dazu, den eigenen Beitrag zum Klimaschutz zu erklären und über gesunde Ernährung zu sprechen. Übrigens: Seit zwei Jahren grünt und blüht es in insgesamt 18 Hochbeeten, die die Grundschulen im Regionalgebiet durch die Volksbank-Förderung erhalten haben.



Haus für Kinder – St. Jakobus Leutenbach
„Spielend dem Leben entgegen“ honoriert die Volksbank Stuttgart die wertvolle Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher mit einer Spende über 500 Euro für den Spiel- und Bewegungsbereich.

Eine Auswahl weiterer Vereine und Organisationen, die die Volksbank Stuttgart förderte:

- den TSV Schwaikheim
- den Tennisverein Birkmannsweiler
- den Guggenmusikverein Querkoepf
- den Arche-Verein für verwaiste und pflegebedürftige Tiere e.V.
- den VDS Winnenden



AKTIV IN DER REGION

Filder: Zusammen wachsen

EIN ORT IST GEPRÄGT VON MENSCHEN, DIE IHN AKTIV MITGESTALTEN. SEI ES IM SPORTVEREIN, IN DER KIRCHE ODER IN SOZIALEN EINRICHTUNGEN. GERNE UNTERSTÜTZT DIE VOLKSBANK STUTTGART EG DIESEN EINSATZ FÜR DIE REGION FINANZIELL.

→ Möhringen auf den Fildern ist Stadtbezirk und Kleinstadt in einem. Neben den vielen städtischen Angeboten, der guten Verkehrsanbindung und der Nähe zum Flughafen, genießen die Bewohner ländliche Idylle, ein aktives Vereinsleben und ein reiches Freizeitangebot. Als ehemalige „Möhringer Bank“ engagiert sich die Volksbank Stuttgart dafür, dass das gemeinschaftliche Leben für Jung und Alt attraktiv bleibt und sich weiter positiv entwickelt. 2020 hat sie deshalb die Vereinsvielfalt in Möhringen und Umgebung mit einem Gesamtbetrag von über 65.000 Euro unterstützt.

Die Volksbank Stuttgart ist im Regionalgebiet Filder mit 12 Standorten vertreten. Zudem hält seit Sommer 2020 in Rohracker regelmäßig das Volksbank Stuttgart Mobil.

„Als genossenschaftliche Bank sind wir für die Menschen in unserem Geschäftsgebiet da. Unseren Kunden und Mitgliedern – auch Bankiers genannt – gegenüber verstehen wir uns als Partner und Vertrauenspersonen auf Augenhöhe. Jedem von ihnen eine verlässliche und individuelle Beratung zu bieten, treibt uns als Team jeden Tag aufs Neue an.“

THOMAS WALDNER, REGIONALDIREKTOR FIRMENKUNDEN FILDER



Keine Chance den Dieben

Die eigenen vier Wände sind für die meisten Menschen Rückzugsort und Kern des privaten Lebens. Wird in das Zuhause eingebrochen, ist das oft nicht nur ein wirtschaftlicher Schaden. „Einbrecher, welche die Wohnung durchwühlen, verletzen die Intimsphäre. Viele der Opfer sind deshalb traumatisiert“, so Sicherheitsbürgermeister Martin Schairer. Damit es zu einer solchen Situation gar nicht erst kommt, ist das Wissen über mögliche Schwachstellen und ein wenig Vorbereitung Gold wert. Der Verein „Sicheres und Sauberes Stuttgart e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bürgerinnen und Bürger über den Schutz vor Einbrechern aufzuklären und zu informieren. Ob gemeinsam mit Präventionsmobil und Polizeibeamten in der Innenstadt von Möhringen oder direkt bei den Menschen zuhause, die Beamten helfen kostenlos und produktneutral. Damit die Präventionsarbeit die Stuttgarter Bürger auch weiterhin vor Einbrüchen schützen kann, spendete die Volksbank Stuttgart auch in diesem Jahr 1.500 Euro.



Spiel, Spaß und kulturelle Begegnungen

Seit 1993 ist der Verein Arche Nora e.V. in Leinfelden-Echterdingen aktiv. Das Familienzentrum bietet Eltern mit Kleinkindern einen Ort des Austauschs und der Unterstützung. 2019 hat sich das Zentrum neu ausgerichtet und bietet neben der betreuten Spielgruppe „Die Gartenzwerge“ auch einen Second-Hand-Laden und offene Treffs für Eltern an. Auch Familien mit Migrationshintergrund können dank der ehrenamtlichen Dolmetscher in der Arche Nora bestens unterstützt und begleitet werden. Gerne begleitet die Volksbank Stuttgart diese Arbeit mit 1.000 Euro, die in die Neuausstattung der Räume investiert wurden.

SOZIALES: MITEINANDER UND FÜR- EINANDER

Aktion Weihnachten e.V.

Seit 1971 helfen die Stuttgarter Nachrichten mit der Aktion Weihnachten e.V. bedürftige Menschen. Dabei möchte die Benefizaktion vor allem Bürgerinnen und Bürgern beistehen, die unverschuldet in finanzielle Notlagen gekommen sind. Die Volksbank Stuttgart ist langjähriger Unterstützer der Initiative und beteiligte sich dieses Jahr mit 5.000 Euro.



leben&wohnen

Unterwegs im Auftrag der Menschlichkeit: „leben&wohnen“ ist ein Sozialunternehmen der Landeshauptstadt Stuttgart, welches sich überwiegend um ältere Menschen und Wohnungslose kümmert. Die Volksbank Stuttgart unterstützt diese Arbeit durch die Übernahme der Leasing-Raten von zwei VRmobilen – einem VW T6 und einem VW up! – für jeweils drei Jahre.



Unsere neue Reihe: Engagement ganz lokal.

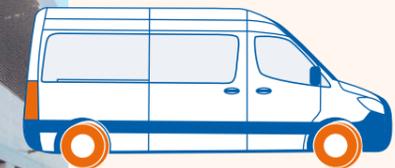
Auf den Seiten 66 bis 73 starten wir unsere neue Reihe mit der Vorstellung der Gemeinwohl-Aktivitäten in den Direktionen Winnenden und Filder. Fortsetzung folgt mit weiteren Jahres-Engagements unserer insgesamt neun Regionaldirektionen.



GLAUBE UND TRADITION:ERHALTEN, WAS HALT GIBT

Evangelische Kirchengemeinde Möhringen

Nachdem sich die Evangelische Kirchengemeinde Möhringen nach Jahren des Ausbesserns für einen Orgelneubau entschieden hat, kommt sie dank großzügiger Spenden ihrem Ziel immer näher. Zur Einweihungsfeier überreichte die Volksbank Stuttgart der Kirchengemeinde auch dieses Jahr einen Spendenscheck über 5.000 Euro.



Evangelische Kirchengemeinde Degerloch

Für die Anschaffung eines Sprinters beteiligte sich die Volksbank Stuttgart mit einer Spende über 2.000 Euro.

Weitere Unterstützung erhielten zum Beispiel auch:

- TSV Rohr
- Tiefenbachschule Rohracker
- GFTB Die Filderer Tanzgarde

VR-GEWINNSPAREN

Eine Win-Win-Win-Situation

DIE IDEE DES VR-GEWINNSPARENS IST EINE CLEVERE KOMBINATION AUS SPAREN, HELFEN UND GEWINNEN. FÜR ALLE, DIE SICH SELBST UND ANDEREN ETWAS GUTES TUN MÖCHTEN.

→ Mit jedem Los, das die Teilnehmer kaufen, wird ein Teil des Lospreises dazu verwendet, Menschen in Not oder einer lokalen sozialen Einrichtung zu helfen. VR-GewinnSparen stellt damit die clevere Kombination aus Sparen, Helfen und Gewinnen dar. Wer sich beteiligt, füllt nicht nur sein Sparkonto auf, sondern hat auch Aussicht auf attraktive Gewinne. Darüber hinaus tragen die Teilnehmer dazu bei, eine gute Sache zu unterstützen.

Auf diese Weise hat die Volksbank Stuttgart allein im Jahr 2020 Spenden in Höhe von 524.409 Euro gemeinnützigen Einrichtungen aus der Region zugutekommen lassen. Seit 2007 summieren sich die aus dem VR-GewinnSparen generierten Spenden der Volksbank Stuttgart auf über 5.246.917 Euro.

Umgekehrt profitierten Kunden, die letztes Jahr insgesamt 70.874 Lose besaßen, von Geldgewinnen in Höhe von 826.895 Euro sowie attraktiven Sachpreisen im Gegenwert von 215.872 Euro.

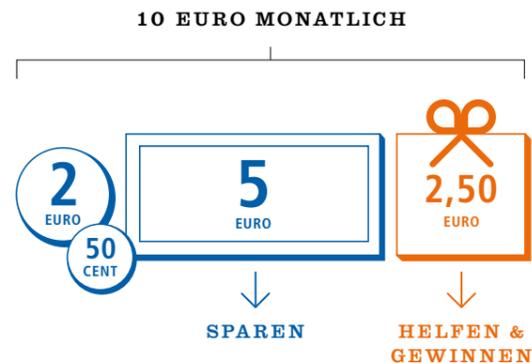
Bei der Volksbank Stuttgart haben Kunden folgende Sachpreise aus monatlichen Verlosungen und Sonderauslosungen im Jahr 2020 gewonnen:

- 2 x Audi Q5 Plug-in-Hybrid
- 1 x Audi A3 Sportsback
- 6 x Reise-Wertgutscheine
- 3 x E-Scooter
- 34 x Sonos One Lautsprecherboxen

Seit 2011 konnte die Volksbank Stuttgart Geldgewinne über 7.023.705 Euro und Sachpreise im Wert von 2.763.536 Euro an die Teilnehmer verteilen, darunter viele attraktive Autogewinne.

Wie funktioniert VR-GewinnSparen?

Das VR-GewinnSparen erfolgt einfach und bequem per Dauerauftrag. Dabei bucht die Volksbank Stuttgart den Einsatz von 10 Euro pro Los vom Girokonto des Losnehmers ab. Davon werden 7,50 Euro dem Sparkonto gutgeschrieben. Die restlichen 2,50 Euro verbleiben als Spieleinsatz, von dem rund 0,63 Euro dazu verwendet werden, gemeinnützige Institutionen oder Bedürftige in der Region zu unterstützen. Das bedeutet, dass die Kunden der Volksbank Stuttgart mit jedem gekauften Los Schulen, Kindergärten oder Vereine sowie gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen in ihrem Umfeld fördern.



5.246.917 Euro

Generierte Spendensumme seit 2007



- 1 Rasant und gleichzeitig umweltfreundlich mit einem Audi Q5 Plug-in-Hybrid unterwegs ist künftig die glückliche Gewinnerin Inka Neikes-Kislitsyn.
- 2 Über einen Paris-Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro freuen sich Gewinnerin Kathrin Schrag und mit ihr Kundenbetreuer Martin Mandl.
- 3 Kundenberater Markus Nuding überreicht Sylvia Förg ihren Gewinn, einen Sonos-One Lautsprecher.
- 4 Den perfekten Sound holt sich Julian Schertler mit dem Gewinn der Sonos One Box nach Hause. Kundenbetreuerin Stefanie Messerschmid und Filialgebietsleiterin Carolyn Eisele freuen sich für ihren Kunden.
- 5 Carsten Wittek ist glücklicher Besitzer eines Sonos One Lautsprechers, den Kundenberaterin Julia Gostewa überreichte.

12

Jedes zwölfte Los gewinnt

826.895 Euro

Geldgewinne allein im Jahr 2020, ausbezahlt an die VR-GewinnSparer der Volksbank Stuttgart



Immer ein Gewinn.



Hand aufs Herz

DER TVB STUTTGART HAT SICH ERFOLGREICH IN DIE OBERE HÄLFTE DER HANDBALL-BUNDESLIGA GESPIELT. ÜBERAUS SPORTLICH IST ABER AUCH DAS SOZIALE ENGA-GEMENT DES VEREINS.

→ Sie sammeln Winterjacken für Obdachlose, versteigern ihre Trikots für einen guten Zweck und besuchen, vielmehr besuchten – denn seit Corona geht das nicht mehr – krebserkrankte Kinder im Krankenhaus. Sie machen sich seit vielen Jahren für den Nachwuchs in der Region stark und trainieren gemeinsam mit Schulklassen und Jugendteams. Und: Alle Spieler und Mitarbeiter des TVB Stuttgart spenden seit Januar 2020 jeweils ein Prozent ihres Gehalts für soziale Zwecke. Damit sind sie weltweit der erste Profiklub, deren gesamte Mannschaft sich auf diese Weise engagiert.

Gute Teamplayer – auch in sozialer Hinsicht

„Wir als Verein, aber auch die Spieler, stehen in der Öffentlichkeit. Wir haben eine Vorbildfunktion und damit Verantwortung“, erklärt Geschäftsführer und Trainer Jürgen Schweikardt den Grund für das Engagement. „Neben den finanziellen Hilfen in Form von Spenden möchten wir Menschen vor Ort eine Freude bereiten, auch wenn Letzteres im Moment schwierig ist.“

Dazu hat der Verein eine eigene Sozialinitiative gegründet: die Blaue Brücke. Darüber wird beispielsweise „share & play“ unterstützt, die Organisation des spanischen Nationalspielers Carlos Prieto, der seit einigen Jahren in Deutschland lebt. Als es die Infektionslage noch zuließ, organisierte Prieto einmal die Woche eine Sporteinheit mit Jugendlichen aus einer Grund- und Werk-realschule in Stuttgart-Ostheim. Unterricht in Turnschuhen und Sporthose. Die meisten der Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund. Mit Hilfe des Balls vermittelt der Profisportler ihnen Werte wie Fairness und Respekt, aber auch den Grund, warum man auf Dauer nicht an Mathe und Deutsch vorbeikommt.

Für Lehrstunden wie diese sei ein Sportplatz manchmal besser geeignet als ein Klassenzimmer, so Schweikardt. „Beim Sport lernt man, im Team zu agieren, auch mal Rückschläge einzu-

stecken, aber vor allem, pünktlich im Training zu erscheinen.“ An Letzterem scheitern viele Kids aus den Brennpunkt-Stadt-teilen. Pünktlichkeit ist allerdings die erste Regel, um in unserer Gesellschaft seinen Weg zu machen. Aus der Vorstadt in einen Ausbildungsbetrieb zum Beispiel. Oder an die Universität.

Die Aufsteiger aus dem Remstal

„Vom Dorfklub zum Erstligisten“ – wenn jemand ein Lied davon singen kann, wie es ist, sich nach oben zu arbeiten, dann der TVB Stuttgart. Die Geschichte des Vereins ist einzigartig. „In den letzten 18 Jahren sind wir von der fünften bis in die erste Liga aufgestiegen, ohne einen Investor“, betont Jürgen Schweikardt, der mit dem TVB groß geworden ist. Bis auf einen kurzen Ausflug zum Zweitligisten TV Kornwestheim hat er immer für Bittenfeld gespielt. Seine Position war der Rückraum, später wurde er zudem Geschäftsführer und Trainer. „Wir haben uns realistische Ziele gesetzt und sie Schritt für Schritt erreicht“, beschreibt Schweikardt das Erfolgsrezept. Manchmal sei es ziel-führender, sich den Nicht-Abstieg vorzunehmen, als den obersten Tabellenplatz. Zumindest mittelfristig, fügt er lachend hinzu.

Knapp zwei Meter und trotzdem nicht abgehoben

Bodenständig sind sie geblieben, die Handball-Jungs, trotz ihrer im Schnitt 1,90 Meter. Das gilt für die Sportart im Allgemeinen, die in Deutschland immer beliebter wird – auch als Alternative zum aufgeheizten Fußball-Rummel. Glamour und Starallüren sucht man hier vergebens. Kein Frisuren-Tratsch, keine exorbitanten Ablösesummen, keine Vogue-Cover, sondern die Kon-zentration auf den Sport mit schnellem und direktem Team-Play. Das gefällt Jürgen Schweikardt an dem Sport: „Der Ball muss sehr schnell weitergespielt oder geprellt werden. Da gibt's keinen Raum für Selbstdarsteller.“ Hinzu komme, dass Profi-Handballer nach ihrer sportlichen Laufbahn wieder arbeiten müssten. „Die meisten von uns haben einen Beruf, in den sie zurückkehren.“

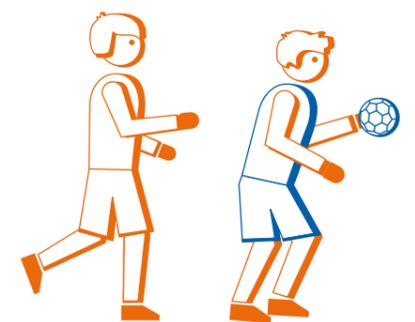
Hochmut ist also fehl am Platz und würde auch gar nicht zum Selbstverständnis des Teams passen. Auch nicht nach dem fulminanten Start in die Saison 2020/21, dem besten der Vereins-geschichte. Schweikardt und seine Mannschaft trainieren nach wie vor in der Gemeindehalle in Waiblingen-Bittenfeld. Mittler-weile verstärken auch Spieler aus dem Ausland das Team. „Wir sind ein weltoffener Klub“, erklärt Trainer und Geschäftsführer Schweikardt, dennoch liege ihnen die Nachwuchsförderung vor Ort sehr am Herzen. Für die Identifikation mit dem Verein sei es wichtig, dass auch Spieler aus der Region es zu den Profis schaf-fen. „Abgesehen davon, liegen hier unsere Wurzeln. In Bittenfeld fing alles an.“

„Teamsportarten sind sehr sozial: Man muss seinen Mitspielern in schwierigen Situationen helfen, genau wie seinen Mitmenschen auch.“

JÜRGEN SCHWEIKARDT,
TRAINER UND GESCHÄFTSFÜHRER
TVB STUTTGART



→ Mit der Sozialinitiative „Die Blaue Brücke“ unterstützt der TVB Stuttgart zahlreiche Projekte in der Region Stuttgart, aber auch weltweit. Darunter: Play Handball (Afrika), share & play, Tafel Waiblingen, Förderkreis krebserkrankte Kinder e.V., Kinderlachen e.V. sowie die Handball-AG des Salier-Schulzen-trums. Die Volksbank Stuttgart wiederum ist seit über 15 Jahren ein enger Sponsoring-Partner des Vereins.



VERBANDSARBEIT

Anliegen einbringen und fachlich beraten

UNTERSCHIEDLICHE INTERESSEN IN EINEM GEMEINSAMEN DISKURS AUSZUGLEICHEN IST DAS GRUNDPRINZIP DEMOKRATISCHER ORDNUNG. VERBÄNDE UND VEREINE SPIELEN DABEI EINE WICHTIGE ROLLE.

→ In Deutschland gibt es rund 580.000 eingetragene Vereine. Diese bilden nicht nur die Basis für die gesellschaftliche Organisation gleicher Bürgerinteressen, sie nehmen auch Einfluss auf das kommunale und politische Leben. Wer politische Interessen auf Bundesebene vertritt, wie zum Beispiel die Spitzen- und Wirtschaftsverbände, kann sich in die öffentlich geführte Lobbyliste des Deutschen Bundestages eintragen. Diese ist mittlerweile um die 900 Seiten stark und umfasst rund 2.400 Verbände. Berufs- und Verbraucherverbände sind darin ebenso zu finden, wie Selbsthilfegruppen, Umweltorganisationen und Tierschutzvereine. Hinter den imposanten Zahlen steckt vor allem eines: eine starke Zivilgesellschaft, in der Menschen für ihre Interessen eintreten und einvernehmlich nach Lösungen suchen. Konsens als Grundprinzip demokratischer Ordnung.

Die Stimmen der Genossenschaftsbanken

Was die branchenspezifischen Interessen und Anliegen betrifft, lässt sich die Volksbank Stuttgart auf Landesebene vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband (BWGV) vertreten. Die nationalen und internationalen Interessen und Anliegen werden in Berlin durch den Bundesverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) wahrgenommen. Der BVR bündelt dabei nicht nur die Interessen seiner Mitglieder, berät und informiert diese über aktuelle wirtschaftliche, politische und bankfachliche Entwicklungen und ist außerdem für den gemeinsamen Markenauftritt der Finanzgruppe verantwortlich. So findet sich die regionale Vielfalt zu einer genossenschaftlichen Einheit zusammen.

Die Deutsche Kreditwirtschaft: 5 in 1

In Deutschland engagiert sich der BVR innerhalb der Deutschen Kreditwirtschaft (DK). Die DK ist ein Zusammenschluss der fünf deutschen kreditwirtschaftlichen Spitzenverbände. Sie beziehen zu zahlreichen Fragestellungen Position, darunter Aufsichts- und Steuerfragen, Standards im Zahlungsverkehr sowie bankrechtliche Fragestellungen. Die gemeinsam ausgearbeiteten Stellungnahmen und Vorschläge richten sich unter anderem an die Bundesregierung, die Bankenaufsichtsbehörden sowie an die Deutsche Bundesbank beziehungsweise die Europäische Zentralbank (EZB).



Mehr Beratung, weniger Beeinflussung

Die Volksbank Stuttgart verzichtet bewusst auf eine direkte politische Einflussnahme auf die Landes- oder Bundespolitik. Das bedeutet, dass keine eigenen Vertreterinnen und Vertreter in den Lobbylisten des Landes zu finden sind. Des Weiteren vergibt die Volksbank Stuttgart weder Zuwendungen an Regierungen noch Spenden an Politiker oder Parteien. Um die bestmöglichen Entscheidungen für die Gesamtheit zu treffen, fehlt es Politikern bei bestimmten Themen jedoch oft an branchenspezifischen Informationen. Hierfür steht die Volksbank Stuttgart im sporadischen, fachlichen Austausch mit Landtags- und Bundestagsabgeordneten der Wahlkreise ihres Geschäftsgebiets.

Die Volksbank Stuttgart ist in folgenden Organisationen, mit politischem Einfluss, Mitglied:

- BMW Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.
- Familienunternehmer e.V.
- WIV – Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V.
- Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.
- Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.
- IHK Region Stuttgart

Mehr zur Interessenvertretung der genossenschaftlichen bzw. deutschen Kreditwirtschaft:

- Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.
www.wir-leben-genossenschaft.de
- Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.
www.bvr.de
- Die Deutsche Kreditwirtschaft
www.die-dk.de



SENSIBILISIERUNG

Auf dem rechten Weg bleiben

EIN VERHALTENSKODEX FUNKTIONIERT NUR, WENN ER VON ALLEN AKZEPTIERT UND VERINNERLICHT WIRD.

→ Die Einhaltung geltenden Rechts und die Bewahrung der Mitarbeiter vor Gesetzesverstößen stellt die Volksbank Stuttgart mit der Einrichtung der Compliance-Funktion sicher und steht damit nachhaltig für Integrität und verantwortungsvolles Handeln.

Die Volksbank Stuttgart handelt nach ethischen und menschenrechtskonformen Grundsätzen. Es gehört zum Grundverständnis der Volksbank Stuttgart, dass alle relevanten Gesetze und Regelungen, interne Richtlinien sowie die freiwilligen Selbstverpflichtungen zu ethisch einwandfreiem, politisch neutralem und verantwortungsbewusstem Handeln, wie dies auch im Verhaltenskodex der Volksbank Stuttgart fixiert ist, beachtet werden.

Zur Wahrung der Unabhängigkeit ist die Compliance-Funktion mit deren Mitarbeitenden als Organisationseinheit „Beauftragtenwesen“ direkt an den Vorstand angebunden. Regelmäßig wird dem Vorstand und dem Aufsichtsrat über Tätigkeiten, Analysen, Ergebnisse und Maßnahmen der Compliance-Funktion aus ihren Risikosteuerungs- und Überwachungsaufgaben berichtet.

Compliance – die Rechtsgrundlage einer nachhaltigen Beziehung

Außerdem trägt die Compliance-Funktion mit der Sicherstellung des Verbraucherschutzes und der Gewährleistung der Wahrung der Kundeninteressen zur Pflege einer nachhaltigen Kundenbeziehung bei. Neben dem gelebten genossenschaftlichen Prinzip werden aktiv Maßnahmen zum regelkonformen und kundenorientierten Vorgehen in internen Regeln, Grundsätzen, vor allem aber im Verhaltenskodex der Volksbank Stuttgart kodifiziert, wichtiger jedoch, die Mitarbeiter laufend sensibilisiert, trainiert und geschult. Diese und weitere Qualifizierungsmaßnahmen als integraler Bestandteil der Mitarbeiterpflege und -entwicklung erfolgen dabei persönlich und initiativ, aber auch standardisiert über EDV-gestützte Trainingsprogramme.

Das Konzept der genossenschaftlichen Beratung sowie Vertriebs- und Vergütungsgrundsätze regeln das Auftreten der Bank im Kundengeschäft so, dass den Vertriebsmitarbeitenden keine Anreize geboten werden, Vertriebsmaßnahmen vorzunehmen, die gegen das Interesse von Kunden gerichtet sind. Self-Audits sind ein Bestandteil des Kontrollkonzeptes zum Verbraucherschutz, nach welchem die Vertriebsbereiche über Selbstkontrollen auch die Einhaltung von Kundeninteressen überwachen und steuern. Dessen ungeachtet betreibt die Volksbank Stuttgart ein Qualitätsmanagementsystem, über welches gemeldete Kundenbeanstandungen zeitnah, systematisch und qualifiziert bearbeitet werden und persönlichen oder systemischen Mängeln umgehend qualitätsverbessernd begegnet wird.

Wir legen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird in diesem Bericht gelegentlich nur die männliche oder die weibliche Form gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Wenn also z. B. von Kunden und Mitarbeitern die Rede ist, sind natürlich jeweils auch die Kundinnen und Mitarbeiterinnen eingeschlossen.

Wenn wir den Begriff Bankier verwenden, so ist nicht Bankier im Sinne des § 39 KWG gemeint. Unter Bankiers verstehen wir die Miteigentümer der Volksbank Stuttgart eG.

Herausgeber:

Volksbank Stuttgart eG
Daimlerstraße 129, 70372 Stuttgart
www.volksbank-stuttgart.de

Verbandszugehörigkeit:

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V. (BWGV)
Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart

Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)
Schellingstraße 4, 10785 Berlin

Konzeption und Redaktion:

Volksbank Stuttgart eG
Unternehmenskommunikation und Marketing

Journalistische Begleitung und Gestaltung:

JoussenKarliczek GmbH

Interviewpartner:

Pia Nowotny, Martha's Gastronomiebetriebe GmbH (Seite 18-19)
Julian Reitze und Stefan Zender, rezemo GmbH (Seite 46-47)
Jürgen Schweikardt, TVB Stuttgart (Seite 76-77)

Druck:

Druckhaus Waiblingen Remstalbote GmbH

Bildnachweise:

Seite 3, 18, 19, 66-67, 69, 70-71, 73: © Jens Oswald
Seite 16-17: © DNY59/iStock, © Lilkin/iStock, © Mindstyle/iStock,
© Rolphus/iStock, © t_kimura/iStock
Seite 24, 40, 44, 52: © Peter Oppenländer
Seite 25, 44, 62, 63, 67, 69, 71, 73, 75: © Volksbank Stuttgart eG
Seite 26: © LDProd/iStock
Seite 27: © filadendron/iStock
Seite 30: © ljubaphoto/iStock
Seite 32: © AleksandarNakic/iStock
Seite 33: © PeopleImages/iStock
Seite 46-47: © rezemo GmbH

Seite 52: © KinderHelden gGmbH, Fotograf Sascha Hauk
Seite 54-55: privat
Seite 56: © lovro77/iStock
Seite 57: © DG Verlag, Fotograf Annika List
Seite 58: © skynesher/iStock
Seite 60, 72: © Gewinnsparverein der Volks- und Raiffeisenbanken
in Baden-Württemberg e.V., Fotograf: Photoproduction
Hanselmann
Seite 61: © Mara Heinz/DRK Feuerbach
Seite 63: © Evangelischer Verein Fellbach e.V.
Seite 64: © ASV Schorndorf 1908 e.V., © RG Hegnach-Oeffingen e.V.
Seite 65: © Kita Spatzennest e.V., © Reiterverein Winnenden e.V.,
© Förderverein der Galileo Grundschule und Kita e.V., © Bund der
Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V., Fellbach
Seite 67: © Zeitungsverlag Waiblingen, Fotograf: Habermann
Seite 68: © Wolfgang List, © Reiterverein Winnenden e.V.,
© Zeitungsverlag Waiblingen, Fotograf: Steinemann
Seite 69: © Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule
Seite 72: © Stuttgarter Nachrichten
Seite 76-77: © Jens Körner

Quellennachweise:

Seite 22: Grajewski, Judith: „Mailingproduktion mit Netz und
doppeltem Boden“. In: Deutscher Drucker, 12/2019
Seite 26: „Verbraucher zahlen häufiger kontaktlos“. In: FAZ
(Website), 05/2020
Seite 46-47: Pressemitteilung „Deutsche Umwelthilfe und Bundes-
gütegemeinschaft Kompost kritisieren Greenwashing mit biologisch
abbaubaren Kaffeekapseln“. In: Deutsche Umwelthilfe
(Website), 16.12.2019

Hinweis:

Alle Fotos der Volksbank Stuttgart eG, auf denen die abgebildeten
Personen keine Maske tragen, sind entweder vor Beginn der
Corona-Pandemie entstanden oder wurden unter Einhaltung des
Mindestabstands aufgenommen. Das betrifft sämtliche Fotos,
die die Volksbank Stuttgart selbst aufgenommen oder in Auftrag
gegeben hat.

Jederzeit griffbereit:



Die VR-BankingApp
für Ihr Smartphone



Jetzt Fan werden!
www.facebook.de/volksbankstuttgart



Jetzt folgen!
www.instagram.com/volksbankstuttgart

Volksbank Stuttgart eG
Daimlerstraße 129, 70372 Stuttgart
Telefon 0711 181 0
Fax 0711 181 2497
www.volksbank-stuttgart.de
info@volksbank-stuttgart.de

Volksbank Stuttgart eG 